

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: ADP Umnutzung Bestandssporthalle und
Maßnahmen am Schulgebäude
Rosa-Menzer-Straße 24
01309 Dresden

Projektnummer HI.4010511

Fachlos: 68 Trockenbauarbeiten

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Datum: 08.11.2024

Seitenzahl: 62

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0	ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
0.1	Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV Abkürzungen: Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber. Die Abkürzung AN bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung OÜ bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.
0.1.1	Lage der Baustelle, Zufahrtsmöglichkeiten Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise und Beschreibungen zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen und Mehraufwendungen sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Die Baustelle ist von dichter Wohnbebauung umgeben. Notwendige Abstimmungen mit dem Nutzer sowie Sicherungsmaßnahmen müssen vorab durch den Auftragnehmer erfolgen. Beschädigungen im angrenzenden Straßenraum durch die Tätigkeit des Auftragnehmers sind selbständig und ohne Kosten für den Auftraggebers umgehend zu beseitigen. Bei temporärer Nutzung der Straßen sind durch den Auftragnehmer Sicherungsmaßnahmen selbständig zu veranlassen bzw. eine Nutzungsgenehmigung beim Straßen- und Tiefbauamt auf eigene Rechnung einzuholen. Prinzipiell ist der Strassenraum von Baufahrzeugen freizuhalten. Lade- und Entladevorgänge finden innerhalb der Baustelle statt. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist zu gewährleisten. Unvermeidbare Einschränkungen der Zufahrt sind durch den Auftragnehmer mit den Eigentümern bzw. Nutzern des jeweiligen Grundstücks abzustimmen. Feuerwehrezufahrten sind von Material und Gerät freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden sofort und auf Kosten des Verursachers abgeschleppt. Nach Einrichten der Baustellenabspernung und Sperrung der Rosa-Menzer-Straße zwischen Wartburgstraße und Wittenberger Straße für den Durchgangsverkehr soll sämtlicher Baustellenverkehr grundsätzlich für die Maßnahmen am TO2 von Süden aus Richtung der Wormser-Straße erfolgen. Eine zweite Zufahrt von der Wittenberger Straße im Norden stellt den Baustellenzugang für TO3 dar. Eine Durchfahrmöglichkeit zwischen beiden Baustellenzufahrten ist nicht vorhanden.
0.1.2	Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen. Die Belastungen aus Lärm, Staub und Vibrationen sind bedingt durch die angrenzenden Wohnbebauungen auf ein Minimum zu reduzieren. Es sind mindestens die gesetzlichen Vorgaben dafür einzuhalten. Der Auftragnehmer hat die dafür geeignete Maschinen, Geräte und Technologien eigenständig bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen und zu verwenden. Lärm- und Staubbelastung im Zuge des Baustellenbetriebes sind generell durch Anwendung geeigneter Technologien und Arbeitsweisen, nach dem Stand der Technik auf ein Minimum zu reduzieren. Kompensationsleistungen gegen Staubbelastungen sind vom AN einzukalkulieren und in den betreffenden Positionen einzuberechnen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Aufgrund des laufenden Schulbetriebes sind lärmintensive Arbeiten nur nach 13 Uhr, in den Ferien oder samstags zulässig. In Einzelfällen können Abweichungen von der Schulverwaltung genehmigt werden. Diese sind im Vorfeld vom AN bei der Schulverwaltung anzufragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit lärmintensive Arbeiten vor Schulbeginn bzw. in Pausenzeiten auszuführen. Die vorgenannten Bedingungen zur Lärmvermeidung sind in die EP einzukalkulieren.

0.1.3

Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Bauvorhaben befindet sich an der Rosa-Menzer-Straße 24 in 01309 Dresden. Auf dem Grundstück der 51.Grundschule „An den Platanen“ werden zwei Teilleistungen umgesetzt. Im ersten Schritt wird das Bestandsgebäude der ehemaligen Sporthalle zu einer Mensa umgenutzt (TO2). Parallel und teilweise im Vorfeld finden An- sowie Umbaumaßnahmen am bestehenden Schulgebäude der 51.GS (TO3) statt. Grundsätzlich sind die Teilmaßnahmen gestaffelt vorgesehen. Zur Optimierung des Bauablaufes werden einige Leistungen zeitgleich bzw. parallel stattfinden.

Schulgebäude, als auch ehemalige Sporthalle befinden sich auf Flurstück Nr. 172 Gemarkung Striesen. Im Norden grenzt das Grundstück an die stark frequentierte Wittenbergstraße, sowie an die Rosa-Menzer-Straße im Westen. Mit ihren Brandwänden, welche sich direkt auf den Flurstücksgrenzen befinden besetzt die Sporthalle die südliche Ecke des Grundstückes. In diesem Bereich befinden sich angrenzend drei weitere Flurstücke. Die Arbeiten an den beiden Südfassaden sind.

Das Grundstück weist einen zu schützenden Baumbestand auf, bestehend aus einigen großformatigen Gehölzen. Dies gilt nicht nur für die sichtbaren Pflanzenbestandteile, sondern insbesondere auch für den zu schützenden Wurzelbereich, welcher dem Kronenradius plus zusätzlich 1,5 Meter entspricht.

Aufgrund von Bauschäden wird ein nachträglich an die Sporthalle (TO2) angebauter Nebentrakt zurückgebaut. Die Sanierung des Gebäudes umfasst sowohl die Kernsanierung der Sporthalle als auch die Ertüchtigung (inklusive Dämmung) der Bestandsfassaden, sowie des Bestandsdaches. Die Fassaden werden mit Fenster- und Türelementen ausgestattet, um speziell über die Nordwest-Fassade eine natürliche Belichtung für den Speiseraum herzustellen.

In dem zweigeschosshohen Hallenraum wird längsdiagonal eine Wand eingezogen, welche den späteren Speiseraum von den Nebenräumen trennen wird. Das Raumprogramm sieht Flächen für den Mensabereich (Speiseraum und Funktionsräume für Mensaküche) sowie einen Lager- und Abstellraum vor. Über den im Nordosten des Baukörpers angeordneten Treppenraum erreicht man das neu geschaffene Obergeschoss, wo sich sowohl Personal-, als auch Technikräume befinden. Der mit 92 Sitzplätzen ausgestattete Speiseraum wird auch nach der Mittagszeit für Angebote genutzt werden können, soll jedoch nicht als Versammlungsstätte dienen.

Die Maßnahmen am Schulgebäude (TO3) beziehen sich auf drei punktuelle Eingriffe zur Verbesserung des laufenden Schulbetriebs:

- die barrierefreie Erschließung durch den Anbau eines Aufzugs
- den Einbau einer barrierefreien Toilette im EG des Schulhauses
- den Rückbau der jetzigen Speiseräume nach Umzug der Mensa, danach Umbau und Umnutzung der Räume

0.1.4

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Diese ist äußerst begrenzt. Das Parken von privaten und gewerblichen Fahrzeugen auf dem Gelände ist untersagt. Die Anlieferung auf das Gelände mit Firmenfahrzeugen ist gestattet

Beschreibung bezüglich der Baustellenzufahrt, wie vorbeschrieben unter Punkt 0.1.1.

Bei der Benutzung der Baustellenzufahrten sind folgende Lasteinträge durch Überfahrt mit Kraftfahrzeugen nicht zu überschreiten: Gesamtlast maximal 32 Tonnen, Achslast maximal 10 Tonnen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1.5	<p>Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.</p> <p>Siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Der an das Baufeld grenzende öffentliche Verkehrsraum darf durch Baufahrzeuge oder beliefende Firmen zu keinem Zeitpunkt versperrt werden. Die Zufahrt zur bzw. auf die Baustelle, bis hin zu den Lagerflächen, muss immer gewährleistet sein.</p> <p>Die beiden Fußwege entlang des Bauzauns (im Norden an der Wittenberger Straße und im Westen entlang der Rosa-Menzer-Straße auf Seiten der Schule) müssen durchgängig erhalten bleiben.</p>
0.1.6	<p>Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.</p> <p>Anlieferung über Baustellenzufahrt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p>
0.1.7	<p>Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.</p> <p>Durch den Auftraggeber werden folgende Anschlüsse zur Verfügung gestellt. Darüber hinausgehende ggf. erforderliche Medienanschlüsse für die Leistungen des Auftragnehmers sind durch diesen eigenverantwortlich herzustellen, zu betreiben, zu warten und zu entfernen. Kosten hierfür, sowie Verbrauchskosten sind in die EP einzukalkulieren. Notwendige Abstimmungen, Anträge sind durch den Auftragnehmer mit dem jeweiligen Versorgungsträger vorzunehmen und werden nicht gesondert vergütet. Der Kranstrom ist vom Auftragnehmer netzunabhängig zu stellen.</p> <p>Baustrom: bauseits gestellt</p> <p>Bauwasser: bauseits gestellt</p> <p>Abwasser: bauseits gestellt</p> <p>Einspeisung Bauabwässer in öffentliches Entsorgungsnetz unterliegen der Genehmigung der zuständigen Behörde. Genehmigungen sind vom AN einzuholen. Stark verschmutzte Bauabwässer sind vom AN selbst zu entsorgen.</p>
0.1.8	<p>Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.</p> <p>Kurzzeitige Lagerflächen stehen lediglich auf dem in diesem Los einzuzäunenden Baugelände zur Verfügung und das Lagern ist auch nur dort gestattet. Lagerungen außerhalb dieses Bereichs können naturschutzmäßige Beeinträchtigungen mit sich ziehen und sind zu unterlassen.</p>
0.1.9	<p>Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.</p> <p>Bodengrundgutachten liegt vor. Anforderung Gutachten vom AN bei dem OÜ.</p>
0.1.10	<p>Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.</p> <p>Hydrologisches Gutachten liegt vor. Anforderung Gutachten vom AN bei dem OÜ.</p>
0.1.11	<p>Besondere umweltrechtliche Vorschriften</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Es gelten die ortsüblichen Regularien. Darüber hinaus sind die bauordnungsrechtlichen Auflagen der baugenehmigenden Behörden zu erfüllen.
0.1.12	Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten und einzuhalten. Der Nachweis der Entsorgung ist zu erbringen. Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Es sind sowohl die verwertbaren als auch die zu beseitigenden Teile des Bauschutts getrennt zu erfassen. Über diese allgemeinen Vorschriften hinaus bestehen keine besonderen Vorschriften für die Entsorgung von Abwasser und Abfall.
0.1.13	Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Das Baufeld liegt nicht im Bereich eines Schutzgebietes, aber im Bereich von Wohngebieten.
0.1.14	Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Allgemeine Schutzmaßnahmen durch Baustelleneinrichtung hergestellt Beschädigungen an Nachbargebäuden, zu erhaltender Bausubstanz, Grenzsteinen etc. im Bereich des Baufeldes sind durch entsprechende Koordination der angebotenen Leistungen und Arbeitsmethoden auszuschließen. Vom AN verschuldete Beschädigungen sind dem OÜ unverzüglich zu melden.
0.1.15	Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs Nicht relevant.
0.1.16	Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen. Leitungsauskünfte liegen dem AG vor. Darüber hinaus sind weitere Grundleitungen vorhanden. Deren Lage ist unbekannt. Vom AN sind die notwendigen Unterlagen bei dem AG anzufordern. Unabhängig der Angaben sind vom Auftragnehmer bei notwendigen Erdarbeiten Schachtscheine (Grabegenehmigungen) bei den Versorgern einzuholen.
0.1.17	Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer. Im Zuge der Erdarbeiten der Maßnahme: Anbau Aufzug an Schulgebäude (TO2) ist im gesamten Bereich der Baugrube mit Wasserleitungen der Regenwasserführung zu rechnen. Für die Ausführung der Erdarbeiten im Bereich der Nachbargrundstücke ist mit Hindernissen durch Grundleitungen zu rechnen.
0.1.18	Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. Nicht relevant.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1.19	Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Den Hinweisen und Anordnungen des SiGeKo und des Auftraggebers ist Folge zu leisten. Es liegt eine Baustellenordnung vor. Deren Festlegungen sind zu beachten.
0.1.20	Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Nicht relevant.
0.1.21	Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Schadstoffgutachten liegt vor. Anforderung Gutachten vom AN bei dem OÜ.
0.1.22	Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. Nicht vorhanden.
0.1.23	Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle Die Arbeiten des Auftragnehmers verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke im Gelände. Eine entsprechende gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren. Vom Los Tiefbau/Medienschließung und dem Medienversorger werden umfangreiche Erschließungsarbeiten durchgeführt. In dem Zeitraum der Leistungserbringung werden dann weitere Gewerke Arbeiten auf dem Baugelände ausführen.
0.1.24	Denkmalschutzgebiete, Denkmalaufgaben oder -forderungen Das Grundstück liegt im Schutzbereich des Denkmalschutzgebietes Dresden Blasewitz/ Striesen-Nordost. Die Maßnahmen des BV sind mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz abgestimmt. Für die Gebäude besteht kein expliziter Denkmalschutz.
0.2	Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise und Beschreibungen zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen und Mehraufwendungen sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Dem Bieter wird dringend empfohlen, vor Angebotsabgabe vor Ort mit den Randbedingungen der Baustelle vertraut zu machen, das Gelände ist frei zugänglich.
0.2.1	Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer. Die Aufbauarbeiten bzw. das Stellen der ausgeschriebenen Leistungen ist in dem zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Umfang auszuführen. Umbauarbeiten sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber bzw. der Objektüberwachung, für die vorgesehenen Abschnitte auszuführen.
0.2.2	Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Besondere Erschwernisse ergeben sich aus der innerstädtischen Lage der Baustelle und den sich daraus ergebenden Einschränkungen an Bewegungs- und Lagerflächen sowie den verkehrlichen Einschränkungen.

Das auf den Grundstück befindliche Schulgebäude bleibt in Betrieb. Die über der vorgegebenen Bauzaugrenze befindlichen Freianlagen der Schule und die Schulgebäude selbst, dürfen in keinsten Weise, weder beschädigt noch in Anspruch genommen werden.

0.2.3

Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

1. Sicherheit / Gesundheitsschutz (Richtlinie 92/57 EWG)

Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt. Die vom SiGe-Ko erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ist Vertragsbestandteil und gilt für diese Baustelle.

Sie kann auf der Baustelle eingesehen werden.

Für alle, sich aus der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ergebenden Leistungen des Unternehmers und deren Umsetzung während der gesamten Bauzeit, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in die Angebotspreise einzurechnen!

Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszuführen oder zu veranlassen.

Den Anordnungen des verantwortlichen Bauleiters sowie des verantwortlichen SiGe-Ko ist auch in Bezug auf die Sicherheit auf der Baustelle Folge zu leisten.

Der Auftragnehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit seiner Leistung alle erforderlichen Maßnahmen, Anordnungen und Vorleistungen zu treffen, die den Bestimmungen der UVV "Allgemeine Vorschriften" und den für ihn sonstigen geltenden UVV- Vorschriften und den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Dies gilt insbesondere auch für die vom AN eingesetzten Arbeitskräfte. Schutzausrüstung ist in ausreichender Anzahl auf der Baustelle vorzuhalten. Arbeitskräfte des AN, welche dieser Verpflichtung nicht nachkommen, können von der Baustelle verwiesen werden.

Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zu Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen. Für die Dauer der Entfernung müssen alle

Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

2. Unfallmeldepflicht

Jeder Unfall ist dem SiGe-Koordinator und der Bauleitung sofort zu melden. Unbenommen davon verbleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger.

3. Reinigungspflicht des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer ist unaufgefordert zur Leistungspflicht der laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der angrenzenden

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den Auftragnehmer verschmutzt worden sind. Eine Reinigung hat dabei unverzüglich, mindestens jedoch 1 x pro Arbeitstag zu erfolgen. Der Umfang der Reinigung hat dem entsprechenden Urzustand des verschmutzten Bauteiles bzw. Bereiches zu entsprechen. Im Zuge der laufenden Reinigungspflicht sind unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, wenn eine Verschmutzung der Baustellenbereiche und der angrenzenden Bereiche eine Gefahr für die Sicherheit der auf der Baustelle Beschäftigten darstellt. Sollte der Auftragnehmer einer mündlichen bzw. schriftlichen Aufforderung des verantwortlichen Bauleiters oder des SiGe-Koordinators im Falle einer Verwarnung nicht in der geforderten Frist nachkommen, so ist der Auftraggeber berechtigt, die erforderliche Reinigung durch Dritte auf Kosten des Auftragnehmers durchführen zu lassen. Die Gegenverrechnung des Auftraggebers erfolgt durch Direktabzug gegen Nachweis in der folgenden Rechnung des Auftragnehmers entsprechend

VOB, Teil B, § 4, Nr. 7 und § 8, Nr. 3.

Für die tägliche Reinigungspflicht hat der Auftragnehmer Schuttcontainer mit versperrbarem Deckel oder gesicherte Abfallbehälter je Stoffart einzurichten, vorzuhalten, den Inhalt laufend fachgerecht zu entsorgen und zu räumen.

4. Schutz gegen Baulärm und Luftverunreinigungen

Es gelten die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG). Ferner wird der Einsatz lärmärmer bzw. lärmgeminderter Baumaschinen und -geräte nach EG - Richtlinie (84/532/EWG), die Einhaltung und Berücksichtigung der Baumaschinen RL sowie der 3. GSGV gefordert. Bei Kleinfeuerungsanlagen, welche länger als drei Monate auf der Baustelle betrieben werden sollen, sind ggf. die Festlegungen der 1. BImSchV - Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen zu beachten. Die Baustelle befindet sich in einem Wohngebiet. Entsprechend der TA

Lärm ist für dieses Gebiet ein maximal zulässiger Beurteilungspegel von

45 db (A) während der Tagzeit und 35 db (A) während der Nachtzeit zulässig. Beabsichtigt der Auftragnehmer Geräte, Maschinen, Anlagen oder Werkzeuge auf der Baustelle zum Einsatz zu bringen, die erfahrungsgemäß einen höheren Beurteilungspegel von Lärmemissionen erzeugen, so ist er verpflichtet, eine entsprechende Prognose und Messung durch eine anerkannte Stelle vornehmen zu lassen und ggf. Lärminderungsmaßnahmen im erforderlichen Maße einzuleiten. Dazu ist die Stellungnahme des zuständigen staatlichen Umweltfachamtes einzuholen. Insbesondere betrifft diese Festlegung den Betrieb stationärer Anlagen, wie zum Beispiel Betonbrech- oder Mischanlagen.

0.2.4 **Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.**

Es sind die arbeitsschutz- und gesundheitsschutzrechtlichen Vorgaben des Gesetzgebers und der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

0.2.5 **Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen.

0.2.6 **Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen.

0.2.7 **Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.**

Arbeits- und Schutzgerüste gemäß nachbeschriebener LV-Positionen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.2.8	<p>Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.</p> <p>Zu Beginn der Leistungserbringung stehen von Seiten des Auftraggebers noch keine Einrichtungen, wie Sanitärcontainer zur Verfügung. Bei Erfordernis sind diese für den Abschnitt, der Bauzaunstellung, selbst zu erbringen. Ab Beginn der Bauarbeiten werden sanitäre Einrichtungen durch den Auftraggeber gestellt.</p>
0.2.9	<p>Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.</p> <p>Die herzustellende Baustelleneinrichtung wird von allen Auftragnehmern und vom Auftraggeber während der gesamten Bauzeit genutzt. Soweit nicht anders angegeben, versteht sich die Leistung einschließlich der Vorhaltung der Einrichtung für die gesamte Bauzeit.</p>
0.2.10	<p>Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.</p> <p>Grundsätzlich sind alle durch den Auftragnehmer zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p>
0.2.11	<p>Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile</p> <p>Siehe vor. Die Beschaffenheit aufbereiteter Stoffe ist analog 0.2.10. im Einzelfall abzustimmen. Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Kosten für dieses Verfahren sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.</p>
0.2.12	<p>Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.</p> <p>Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte sollen möglichst und weitestgehend ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden. Das Verwenden der Stoffe ist beim AG im Vorfeld anzumelden und bestätigen zu lassen.</p>
0.2.13	<p>Eignungs und Gütenachweise</p> <p>Zu Eignungs- und Gütenachweisen siehe die entsprechenden Anforderungen der Gewerke.</p>
0.2.14	<p>Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.</p> <p>Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über, insofern nicht anders beschrieben (z.B. Bodenaushub für Wiederverfüllung). Außergewöhnliche Funde (z.B. Kampfmittel, archäologische Funde, Funde von mutmaßlich ideellem oder monetärem Wert) sind dem Auftraggeber unverzüglich zu melden.</p>
0.2.15	<p>Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.</p> <p>Die Inhalte des beiliegenden Merkblattes zur Entsorgung von Abfällen ist zwingend zu beachten.</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.2.16	<p>Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.</p> <p>Vom Auftraggeber werden keine Stoffe, Bauteile oder Bauelemente zur Leistungserbringung zur Verfügung gestellt.</p>
0.2.17	<p>In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.</p> <p>Der Auftraggeber übernimmt keine der Leistungen und stellt keine Arbeitskräfte zur Verfügung.</p>
0.2.18	<p>Leistungen für andere Unternehmer</p> <p>Es sind keine Leistungen, außer den ausgeschriebenen, für andere Unternehmer zu erbringen.</p>
0.2.19	<p>Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.</p> <p>Es bestehen keine derartigen Forderungen.</p>
0.2.20	<p>Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.</p> <p>Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den Auftragnehmer zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des Auftragnehmers dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den Auftraggeber heranzutragen.</p>
0.2.21	<p>Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.</p> <p>Falls zutreffend, siehe gesonderter Wartungsvertrag als Teil der Leistungsbeschreibung.</p>
0.2.22	<p>Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen</p> <p>Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Handaufmaße sind nicht zugelassen. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem</p> <ul style="list-style-type: none">- Positionsmenge gesamt Soll,- Positionsmenge Gesamt Ist- Positionsmengenzuwachs <p>zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.</p>
1	<p>BVB - Besondere Vertragsbedingungen</p> <p>als Fortsetzung des Formblattes 214 (Besondere Vertragsbedingungen)</p>
1.1	<p>Bautagesberichte</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Formblatt 411 VHB Bautagebuch arbeitstäglich zu führen und dem OÜ wöchentlich zur Baubesprechung zu übergeben. Die Tagesberichte müssen Angaben enthalten über das Kalenderdatum, Anzahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Anzahl und Art der eingesetzten, sowie der vorgehaltenen Geräte, den wesentlichen Baufortgang größerer Teilabschnitte, Wetterverhältnisse, von der Bauüberwachung erhaltene Unterlagen, größere Lieferungen und Transporte, und Anordnungen und besondere Vorkommnisse.
1.2	Baublaufplan Der Auftragnehmer hat einen Bauablaufplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.
1.3	Baustellenbesprechungen Wöchentlich finden Gespräche zur Koordination von Terminen und Schnittstellen zu anderen Gewerken sowie nach Erfordernis Baubegehungen statt. Der Auftragnehmer muss an diesen Besprechungen durch einen bevollmächtigten und fachlich mit der Baustelle vertrauten Vertreter teilnehmen. Von diesen Besprechungen werden Protokolle durch die örtliche Bauleitung angefertigt, in denen die vereinbarten Festlegungen enthalten sind. Die Festlegungen sind mit Verkündung gültig und gegebenenfalls schon vor Zugang des Protokolls auszuführen. Die Nichtteilnahme wird als Bauverzögerung bzw. Baubehinderung gemäß §5 VOB/B angesehen.
1.4	Bauleitung Der Auftragnehmer hat für die Durchführung seiner Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter bzw. Projektverantwortlichen unverzüglich, spätestens zur Bauanlaufberatung, zu benennen. Die verantwortliche Person muss fließend Deutsch sprechen können, während der Ausführungszeit ständig vor Ort anwesend und bevollmächtigt sein, Erklärungen mit Wirkung für und gegen den Auftragnehmer abzugeben und entgegenzunehmen. Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß Sächsischer Landesbauordnung §56 Absatz 2 vorzulegen.
1.5	Übergabe von Ausführungszeichnungen an den AN Der Auftragnehmer erhält zur Ausführung seiner Leistungen abgestimmte und freigegebene Ausführungsunterlagen des Architekten, ggf. des Tragwerkplaners sowie der Fachplaner und hat diese unmittelbar nach Auftragserteilung anzufordern. Die kalkulationsrelevanten Unterlagen, die dieser Ausschreibung beiliegen, sind nicht zur Ausführung freigegeben. Die Ausführungszeichnungen und -unterlagen werden als - Digital 1-fach als PDF und - Lichtpausen 2-fach übergeben.
1.6	Stundenlohnarbeiten Generell dürfen keinerlei Maßnahmen im Stundenlohn ausgeführt werden, jede Mehrleistung ist vorab anzuzeigen und per Nachtrag anzubieten.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

1.7

Baustelleneinrichtung

Die Flächen für die Baustelleneinrichtung gehen aus dem beigelegten Baustelleneinrichtungsplan hervor. Darüber hinausgehende Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Aufenthalts- und Personalräume für Personal des Auftragnehmers können nicht gestellt werden. Aufgrund der beengten Grundstückssituation ist der Platz für

Arbeits- und Lagerflächen sowie Tagesunterkünfte sehr beschränkt. Entsprechende Flächen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Parken von privaten Kraftfahrzeugen im Baustellenbereich ist untersagt. Die Parkierung der Fahrzeuge muss im öffentlichen Straßenraum erfolgen.

Zur Kenntlichmachung der Baustelle wird ein Bauschild errichtet. Für den Auftragnehmer besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten, ein Zusatzschild auf diesem Bauschild anbringen zu lassen. Das Anbringen von Werbung ist im Bereich der Baustelle, am Bauzaun bzw. am Gerüst nicht zugelassen. Ausnahme ist die Bezeichnung von Containern zur Orientierung von Zulieferern.

Das angrenzende Schulgebäude ist während der Baumaßnahmen in Betrieb. Störungen und Einschränkungen des Betriebes müssen vermieden werden. Unvermeidbare Störungen, wie z.B. starke Staub- und Lärmentwicklung, sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme anzeigen und hinsichtlich der Zeiten mit ihm abzustimmen. Die Nutzung von Flächen außerhalb der zugewiesenen BE-Flächen ist nur nach ausdrücklicher vorheriger Genehmigung durch den Auftraggeber im vorgegebenen Zeitraum möglich.

Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung betrieben. Diese umfasst Bauzäune, Schutzüberfahrten, Baustraßen, Baustrom- und Bauwasserversorgung, Bauplatzbeleuchtung, Sanitärcontainer. Sicherungsmaßnahmen in direktem Zusammenhang mit im LV ausgeschriebenen Leistungen obliegen dem Auftragnehmer.

Der AN hat vor Beginn seiner Arbeiten einen Baustelleneinrichtungsplan digital an den AG zu übermitteln. Dieser Plan ist mit dem Auftraggeber und allen Betroffenen abzustimmen und verbindlich einzuhalten. Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellentagesunterkünfte, Lagerplätze, Containerstellplätze
- Standorte von stationären Baumaschinen und Anlagen
- Standorte von kurzzeitig erforderlichen mobilen Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr
- Anzahl und Lage der Versorgungsanlagen für die Baustelle
- Entsorgungseinrichtungen
- Verkehrssicherungseinrichtungen

Die Inanspruchnahme des öffentlichen Raumes ist auf den im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen zu beschränken. Die Genehmigungen für die Benutzung von öffentlichem Verkehrsraum für Arbeiten im Leistungsbereich des Auftragnehmers sind im Bedarfsfall vom Auftragnehmer einzuholen. Die Verkehrlenkung und -sicherung für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers erfolgt durch den Auftragnehmer. Alle erforderlichen Maßnahmen zur Verkehrseinrichtung und -beschilderung sind in die EP einzukalkulieren. Dies schließt auch ruhenden Verkehr sowie Fußgängerverkehr ein.

Durch den Betrieb der Baustelle auf dem Gelände der beschriebenen Grundschule ist im gesamten Baustellenbereich, sowie der Zufahrtswege besonders auf Grundschulkinder zu achten.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Sollten sich für Anlieferungen Erfordernisse der zeitweiligen Sperrung öffentlichen Verkehrsraumes ergeben, so sind die Auftragnehmer verpflichtet, in eigener Verantwortung die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen bei den zuständigen Behörden der Stadt Dresden zu beantragen sowie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Der Brandschutz auf der Baustelle obliegt dem Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich. Entsprechendes Löschgerät ist vorzuhalten. Notwendige Feuerwehrezufahrten zur Baustelle sind von Material und Gerät freizuhalten. Sammelcontainer für brennbare Baustoffe sind arbeitstäglich abzufahren. Seitens des Auftraggebers wird keine Haftung für Schäden oder Verlust der BE übernommen.

Verbleibende Bäume sind während der Bauzeit fachgerecht zu schützen. Die Befahrbarkeit des Baugeländes muss im während der nachfolgend beschriebenen Leistungen gewährleistet bleiben. Der Bauzaun ist jederzeit geschlossen und die Tore außerhalb der Arbeitszeiten verschlossen zu halten.

Die Baustelle ist nur über die Zufahrten zu befahren. Ist ein Öffnen des Bauzauns unvermeidbar, ist dieser durch den Auftragnehmer unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen.

Die Einrichtung, inkl. der Einholung von ggf. notwendigen behördlichen Genehmigungen von Turmdreh- oder Mobilkränen, Kranmieten etc. für Arbeiten aus dem Leistungsbereich des Auftragnehmers sind in die jeweiligen EP einzurechnen. Der Kranstrom ist vom Auftragnehmer netzunabhängig zu stellen.

1.8

Baureinigung/ Reinhaltung von öffentlichen Gehwegen und Fahrbahnen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitsplatz ständig von Bauschutt, Abfällen, Verpackungsmaterial etc. sauber zu halten. Sämtliche Abfälle sind arbeitstäglich entsprechend den Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen. Verschmutzungen auf öffentlichen Gehwegen und Fahrbahnen durch Baustellenfahrzeuge des Auftragnehmers sind vom Auftragnehmer unaufgefordert unverzüglich, mindestens täglich zu entfernen.

Der Auftragnehmer ist unaufgefordert zur laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der außerhalb des Bauzauns angrenzenden Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den Auftragnehmer verschmutzt worden sind. Die Reinigung hat dabei mindestens arbeitstäglich zum Arbeitsschluss besenrein zu erfolgen.

Das Betreten des Schulgeländes außerhalb der BE ist nicht gestattet. Striktes Rauch- und Alkoholverbot im Umfeld der Schule 50 m von der Grundstücksgrenze entfernt. Vermüllungen aller Art insbesondere Zigarettenreste, auch außerhalb des Geländes sind vom AN unverzüglich zu entsorgen. Missachtungen sind unverzüglich anzuzeigen.

1.9

Lagerung und Wetterschutz von Stoffen und Bauteilen

Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass seine Stoffe und Bauteile gegen Wind, Umstürzen, Einstürzen, Rutschen, Rollen etc. gesichert werden. Das gilt für Transport und Zwischenlagerung außerhalb, wie auch für den Transport und die Umschlaglagerung innerhalb der Baustelle, als auch für die Bereitstellungslagerung am Einbauort.

Sämtliche Stoffe/Bauteile hat der Auftragnehmer daher während des gesamten Vorganges so zu schützen, dass die Stoffe/ Bauteile weder in nassem, gefrorenem oder verschmutztem Zustand in das Gebäude gelangen. Der Auftragnehmer hat auch zu verhindern, dass Stoffe/ Bauteile nass (ausgenommen technologisch bedingt), gefroren oder verschmutzt eingebaut werden.

1.10

Ausführungsbestimmungen

Der Auftragnehmer hat später nicht mehr sichtbare wichtige Detailpunkte fotografisch zu dokumentieren. Vor der Ausführung von Folgearbeiten, die vorangehende Leistungen verdecken, ist

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

die Bauüberwachung des AG rechtzeitig zu informieren. Diese Informationen haben zur jeweils vorangehenden Bauberatung zu erfolgen. Jede Vorleistung ist zu überprüfen.

2

ZTV BAUSTELLENEINRICHTUNG

2.1

Ausführung

In allen nachfolgenden Positionen der gesamten Leistungsbeschreibung ist vom AN die gesamte Baustelleneinrichtung (auch die seiner Subunternehmer), die für die vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten laut Leistungsbeschreibung notwendig ist, einzukalkulieren:

Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die vertraglich vereinbarte Ausführungszeit, wobei damit zu rechnen ist, dass Restarbeiten in Abhängigkeit zu den Technik- und Ausbaugewerken bis zum Ende der Gesamtbauzeit anfallen werden.

Alle sicherheitstechnischen Einrichtungen gem. UVV (z.B. Absturzsicherungen, Abdeckungen von Öffnungen, Fangnetze, Persönliche Schutzausrüstungen der Beschäftigten) und auch evtl. erforderliche Schutzgerüste nach Maßgabe des Bieters über die UVV hinaus.

Die Ausführung der sicherheitstechnischen Einrichtungen, insbesondere der Absturzsicherungen an Kanten, sicherer Zuwegungen zu Arbeitsplätzen muss permanent dem Baufortschritt folgend unverzüglich erfolgen. Der AN ist verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jegliche Arbeiten erst nach Ausführung der erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen begonnen werden.

Bei der Montage von Elektroinstallationen sind die VDE-Richtlinien zu beachten und einzuhalten. Die Montage der Elektroinstallationen ist nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb zulässig. Diese Maßnahmen sind in die Angebotspreise miteinzurechnen.

Folgende Leistungen sind ebenfalls Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren:

Alle Genehmigungen, die zum Einrichten, zur Betreibung sowie zum Abbau der Baustelle (Zufahrt Baustelle, Kranaufstellung etc.) benötigt werden, sind vom AN rechtzeitig bei den zuständigen Stellen direkt nach Auftragsvergabe einzuholen und dem AG vorzuweisen. Dabei entstehende Kosten sind ebenfalls einzukalkulieren.

Durch Kontrollmaßnahmen ist sicherzustellen, dass:

- jederzeit der Bauzaun geschlossen ist,
- die Tore außerhalb der Arbeitszeiten geschlossen sind.

Geländeregulierungen und Maßnahmen zur notwendigen Befahrbarkeit des Baugeländes im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung sind Sache des AN. Sie müssen grundsätzlich vom AG genehmigt werden.

Aufbauen, Vorhalten, Abbauen von Lager- und Baucontainern für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist. Sie sind in ausreichender Größe und Anzahl an den möglichen Stellen gemäß BE- Plan zu errichten und an die erforderlichen Medien anzuschließen.

Der Abbau von Teilen der Baustelleneinrichtung darf nur im Einvernehmen mit der Bauleitung und gegebenenfalls mit den anderen Auftragnehmern erfolgen.

Werden Teile der Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit vorgehalten, so hat deren Abbau eine Woche nach Aufforderung durch die Bauleitung zu erfolgen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Hebezeuge/ Kräne sind generell mit Schwenkbegrenzung auszurüsten. Der Kranstrom muss netzunabhängig gestellt werden. Die Kosten sind einzukalkulieren. Des weiteren muss vor Kranstellung der Untergrund durch Bohrlochsondierung auf Tragfähigkeit hin untersucht werden, da es sich um verfüllte Keller handeln kann. In diesem Fall sind entsprechende Massnahmen (Bodenaustausch, Magerbetonverfüllung etc.) durch den AN vorzunehmen und einzukalkulieren.
	Weiterhin sind geeignete Rettungsmittel für die Bergung verletzter Personen mittels Kran durch den AN für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist vorzuhalten. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
3	ZTV TROCKENBAUARBEITEN
3.1	Vorschriften, DIN-Vorschriften und Normen Ergänzend zu den DIN-Normen und der VOB B/C sind folgende Regelwerke Grundlage der Ausführung: - Alle geltenden Richtlinien und Vorschriften der Berufsgenossenschaften - Technische Regeln für Gefahrstoffe - Herstellerrichtlinien der ausgeschriebenen und angebotenen Stoffe und Bauteile Es gelten weiterhin folgende Normen: - DIN EN 520 - DIN EN 13501-1 - DIN EN 13950 - DIN EN 14190 - DIN EN 14195 - DIN EN 15283-1 und 2 - DIN 4102 - DIN 4103 - DIN 4109 - DIN 18180 - DIN 18181 - DIN 18182-1 - DIN 18183-1
3.2	Art und Umfang der Leistung Zur Ausführung kommen - Ständerwände teilweise mit Brandschutzanforderungen, - abgehängte Decken als Metallrasterdecken, - akustisch wirksame Deckenbekleidung aus magnesitgebundener Holzwolle-Akustikplatte
3.3	Angaben zur Leistungsbeschreibung Grundlage des Angebots sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes über Bieteranfragen mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Befestigungsmittel, Kleiseisenteile, Ausklinkungen, Bohrungen etc., die zur fertigen Arbeit gehören, sind auch ohne ausdrückliche Erwähnung in der Leistungsbeschreibung in Material und Montage in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
3.4	Maßangaben im Leistungsverzeichnis Alle in der Ausschreibung angegebenen Abmessungen sind ca. Maße. Geringfügige Änderungen der Längen- und Breitenmaße (maximal +/- 5cm) sind möglich und in die Einheitspreise einzurechnen.
3.5	Meterriss Bauseits wird in jedem Geschoss je ein Meterriss übergeben. Der AN hat diese Meterrisse im Zuge der Ausführung seiner Leistungen zu erhalten und ggf. zu übernehmen.
3.6	Prüfung von Vorleistungen Der AN hat seine Prüfung der bauseitigen Vorleistungen gem. VOB/B §4 eigenverantwortlich durchzuführen und zu protokollieren. Das hat vor AG- Abnahme der Rohbauarbeiten zu erfolgen. Sollten hierbei Mängel festgestellt werden, ist die örtliche Bauleitung einzuschalten. Der AN hat die Leistungen so rechtzeitig abzunehmen, dass dem AN des Vorlaufgewerks ausreichend Zeit für Nachbesserungsarbeiten verbleibt. Terminverzögerungen, die sich aus Nichtbeachtung vorstehender Bedingung ableiten, werden nicht anerkannt.
3.7	Angaben zur Ausführung Die Arbeiten erfolgen in mehreren, technologisch bedingten, geschossweise zeitlich versetzten Arbeitsabschnitten. Zur Ausführung der einzelnen Arbeitsabschnitte hat der AN entsprechende mehrmalige An- und Abfahrten und Baustelleneinrichtung in seine EP einzukalkulieren. Es ist davon auszugehen, dass zeitgleich in mehreren Abschnitte gearbeitet wird. Alle im folgenden beschriebenen Wände, Vorsatzschalen und Schachtwände werden bauseits, soweit in den Positionen nicht anders beschrieben, mit Dispersionssilikatfarbe deckend beschichtet. Die für eine Beschichtung vorgesehenen Sichtoberflächen sind mindestens in der Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V. herzustellen. Alle Trennwände stehen auf der Rohdecke und werden oben gegen die Stahlbetonrohdecke bzw. Holzsparren-Dach befestigt. Die Ausführung der im folgenden ausgeschriebenen Acrylfugen erfolgt zeitlich wesentlich nach den Trockenbauarbeiten. Der AN hat alle anfallenden Kosten für eine erneute Aufnahme der Arbeiten zu diesem Bereich in den EP mit einzukalkulieren. Die Ausführung erfolgt ausschließlich auf Anweisung der örtlichen Objektüberwachung des AG. Das Entfernen von Überständen der Randdämmstreifen am Wandanschluss des Estrich durch den AN, insbesondere zur Ausführung von Spachtelarbeiten, ist ausdrücklich untersagt.
3.8	Zulassungen Amtliche Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, Zustimmungen im Einzelfall oder ähnliche Brauchbarkeitsnachweise für Bauteile, an die Anforderungen an Brand-, Schall-, Wärme- oder Feuchteschutz oder andere im LV näher bestimmte technische Spezifikationen bestehen, müssen zur Abnahme der Leistung vorliegen.
3.9	Toleranzen

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Folgende, über die Anforderungen der DIN 18202 hinausgehende Ebenheitstoleranzen werden vereinbart:

- Grenzabmaße: Werte der Tabelle 1
- Winkeltoleranzen: Werte der Tabelle 2
- Ebenheitstoleranzen: erhöhte Anforderungen nach Tabelle 3, Zeile 7

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	TO2		
1.1	Vorbereitende Arbeiten		
1.1.1	Vorbereitende Arbeiten		
1.1.1.10	1,000 psch Baustelleneinrichtung Für die Einrichtung und Vorhaltung der Baustelle ist eine entsprechende Anzahl an Mannschaftscontaineren und Materialcontainer vorzusehen. Die Lagerplätze sind mit der Bauleitung abzustimmen. Anfallender Bauschutt ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Für die Montage hat der Auftragnehmer sämtliche notwendigen Hebezeuge (z.B. , Flaschenzug, Stapler, Hebebühne etc.) beizubringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.	.....	.....
1.1.1.20	1,000 psch Dokumentation Zur Abnahme ist die Dokumentation nach untenstehender Vorlage, in folgender Ausfertigung/Stückzahl vorzulegen: - 1 x als Mappe gedruckt an den AG - 1 x digitale Übermittlung an den AG und die OÜ, Werkplanung-Dateien je 1x PDF- und 1x DWG-Format, alle PDF-Dateien OCR-fähig. Projektstruktur und Ablageordnung: Akte 3: Dokumentationsakte 3 Dokumentationsakte/Baulose 3.1 Fachlos 68 - Trockenbauarbeiten 3.11 Dokumentation auf Datenträger 3.12 Deckblatt Dokumentation 3.13 Allgemeine Informationen 3.131 Fachbauleitererklärung 3.132 Fachunternehmererklärung 3.133 Einweisungsprotokoll Nutzer 3.134 Bautagesberichte 3.135 xxx 3.14 Abnahmen/ Prüfberichte 3.141 Abnahmeprotokoll (VOB) 3.142 Inbetriebnahmeprotokoll 3.143 Prüfbericht des Sachverständigen 3.144 Prüfbericht des Sachkundigen 3.145 xxx 3.15 Prüf- und Messprotokolle 3.151 Güteprüfung	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	3.152 Messprotokoll		
	3.153 xxx		
	3.16 Materialnachweise		
	3.161 Bauaufsichtliche Zulassungen/ Prüfzeugnisse		
	3.162 Übereinstimmungserklärungen		
	3.163 Verwendbarkeitsnachweise und Lieferscheine der Baustoffe		
	3.164 Entsorgungsnachweise		
	3.165 xxx		
	3.17 Technische Dokumentation		
	3.171 techn. Beschreibung		
	3.172 Bedienhinweise/ Bedienanleitungen		
	3.173 Wartungshinweise/ Kopie Wartungsvertrag		
	3.174 Reinigungs- und Pflegehinweise		
	3.175 xxx		
	3.18 Herstellerunterlagen		
	3.181 Inhaltsverzeichnis		
	3.182 Produktbeschreibungen, Technische Datenblätter aller Systeme/ Produkte		
	3.183 Berechnungsunterlagen		
	3.184 xxx		
	3.19 Revisionszeichnungen		
	3.191 Planlieferliste		
	3.192 Grundrisse		
	3.193 Ansichten, Schnitte		
	3.194 Details		
	3.195 xxx		
1.1.1.30	1,000 psch Rollgerüste Erstellen und Abbauen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Standzeit während des gesamten Montagezeitraums nach Erfordernis und Wahl des AN, Rollgerüst, flächenorientiert, mit Gerüstlagen, Grundfläche rechteckig, aufstellen in Gebäuden (Obergeschoss des Nebentraktes) auf Estrichfußboden, mit Verkehrslast bis 5kN/m ² , Höhe Standfläche = OKRF = -0.19 m, Höhe der obersten Gerüstlage = ca. 4,5 m über OKRF, Standfläche waagrecht, direkt belastbar, für den vorbeschriebenen Nutzungszweck; Wahl der Breitenklasse, Lastklasse gemäß DIN EN 12810-1 und Ausführungsart nach Erfordernis und Wahl des AN, Arbeitshöhe bis ca. 6,30 m Abstand über OKRF. Rollgerüste zur Gewährleistung der Ausführung von nachfolgend beschriebenen Wand- und Deckenarbeiten im Innenraum der Mensa (Raum 002 - TO2). Leistung unter Beachtung der Ausführungsbeschreibung und inkl. - aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen - aller erforderlichen Versetzungen - allem erforderlichen Teil-Aufbau und Teil-Rückbau	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Die Kalkulation von Einsatz, Anzahl und Standzeiten der Rollgerüste obliegt dem Auftragnehmer auf Grundlage des Bauzeitenplans und der beschriebenen Montageleistungen. Eine Abrechnung des Rollgerüst-Einsatzes mit allen diesbezüglich erforderlichen Leistungen erfolgt pauschal.

Summe 1.1.1
Vorbereitende Arbeiten

Summe Untertitel 1.1
Vorbereitende Arbeiten

1.2 **Aufgehende Bauteile**

1.2.1 **Trennwände / Vorsatzschalen / Schachtwände**

1. Hinweistext zu 1.2.1

Hinweis: Ausführung der Montagewände

Die nachfolgend beschriebenen Montagewände sind inkl. aller für die Fertigstellung der Montagewände notwendigen Leistungen zu kalkulieren. Insbesondere ist in alle EP der nachfolgenden Positionen folgende Leistungen einzukalkulieren:

Alle Aufwendungen für die Herstellung der umlaufenden starren Wand-, Decken- und Bodenanschlüsse mit Trennstreifen.

1.2.1.10 98,00 m2

Trennwand Einfachständer H 3,20m WD 100-125mm UK Stahlblechprofil verz Mineralwolle MW D 50-60mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 2x12,5mm Q3

Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,20 m, Dicke 100 bis 125 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50 oder 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 50 bis 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.

1.2.1.20 70,00 m2

Zulage: Beplankung einseitig Gipspl. imprägnierte Baupl. H2 D 2x12,5mm

. Zulage zu Position 1.2.1.10
 , für Ausführung Beplankung einseitig, 2-lagig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Plattendicke je Lage 12,5 mm.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden	
Projekt	ADP TO2	Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung	68	Trockenbauarbeiten
	1	TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.1.30	<p>2,00 m</p> <p>Freies Wandende WD 100 mm Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu nichttragende Trennwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm Q3</p> <p>Freies Wandende, an Durchgang, Dicke Wand 100 mm, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus Aluminium, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einfachständerwerk, raumhoch verstärken, Profil n. Herstellervorschr.</p> <p>Montageort: Durchgang R 106 - 107</p>	.....	.....
1.2.1.40	<p>14,00 m²</p> <p>Trennwand Einfachständer H 3,20m WD 150mm UK Stahlblechprofil verz Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 2x12,5mm Q3</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3,2 m, Dicke Wand 150 mm, Schalldämmmaß Prüfwert DIN 4109 Rw,P 58 dB, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk CW/UW 100, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke je Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke je Lage 12,5 mm, ohne Spachtelung, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Hinweis: Trennwand nur einseitig gespachtelt.</p> <p>Ausführungsort: Trennwand R 101 - R 002</p>	.....	.....
1.2.1.50	<p>23,00 m</p> <p>Dachanschluss Trennwand/Vorsatzschale WD 100-150mm, quer zur Sparrenlage</p> <p>Dachanschluss der nichttragenden Trennwand/Vorsatzschale herstellen, an bestehendes Holzsparrendach, Anschluss in Richtung des Sparrens bzw. parallel zum Sparren, Sparrenlage gemutmaßt, Achsabstand über 75 bis 80 cm, Querschnittsbreite über 8 bis 15,5 cm, Querschnittshöhe über 15 bis 20 cm, Sparrenneigung 2°.</p> <p>Oberer Anschluss der Wand an vorbeschr. Dachkonstruktion, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Wandkonstruktion um Sparren herumführen, einschließlich Aussparungen für die beschriebenen Sparren in Wandbekleidung und Unterkonstruktion herstellen.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Abrechnung pro Meter Anschlusslänge.

Ausführungsort: R 101, 105, 106, 107

1.2.1.60	36,00 m2
----------	----------	-------	-------

F30-A-Trennwand Einfachständer H 3,20m WD 125mm
 Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 2,75 m, Dicke 125 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3.

Ausführungsort: R 013, 108

1.2.1.70	2,50 m
----------	--------	-------	-------

Dachanschluss F30-A-Trennwand WD 125mm, als Trägerbekleidung
 Dachanschluss der nichttragenden Trennwand herstellen, an bestehendes Holzsparrendach, Anschluss in Richtung des Sparrens bzw. parallel zum Sparren, Sparrenlage gemutmaßt, Achsabstand über 75 bis 80 cm, Querschnittsbreite über 8 bis 15,5 cm, Querschnittshöhe über 15 bis 20 cm, Sparrenneigung 2°.

Anschluss an Sparren:
 Trägerbekleidung Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Abwicklung der Bearbeitungsflächen über 45 bis 55 cm, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke je Lage 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Befestigungsuntergrund Vollholz-Sparren.

Oberer Anschluss der Wand an vorbeschriebene Trägerbekleidung erfolgt als starrer Anschluss und ist somit als Grundleistung in der zugehörigen Position zur Trennwand kalkuliert.

Abrechnung pro Meter Anschlusslänge.

Ausführungsort: Trennwand R 101 - R 108

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.1.80	2,50 m Dachanschluss F30-A-Trennwand WD 125mm, als Deckenbekleidung Dachanschluss der nichttragenden Trennwand herstellen, an bestehendes Holzsparrendach, Anschluss in Richtung des Sparrens bzw. parallel zum Sparren, Sparrenlage gemutmaßt, Achsabstand über 75 bis 80 cm, Querschnittsbreite über 8 bis 15,5 cm, Querschnittshöhe über 15 bis 20 cm, Sparrenneigung 2°.	.....	.....
	Anschluss im Sparren-Zwischenraum: Deckenbekleidung DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Verarbeitung DIN 18181, 2-lagig mit Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke je Lage 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD-Profil 60/27 DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, einschli. seitlich an Holzsparren anschließen, mit UD-Profil 28/27, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Vollholz-Sparren, CD-Tragprofile in UD-Profile einlegen, Unterkonstruktion verdeckt, Anschlussbreite ca. 60 bis 70 cm.		
	Oberer Wandanschluss der Wand an vorbeschriebene Träger- bzw. Deckenbekleidung erfolgt als starrer Anschluss und ist somit als Grundleistung in der zugehörigen Position zur Trennwand kalkuliert.		
	Abrechnung pro Meter Anschlusslänge.		
	Ausführungsort: Trennwand R 101 - R 108		
1.2.1.90	7,00 m Dachanschluss F30-A-Trennwand WD 125mm, quer zum Sparren Dachanschluss der nichttragenden Trennwand herstellen, an bestehendes Holzsparrendach, Anschluss quer zu den Dachsparren, Sparrenlage gemutmaßt, Achsabstand über 75 bis 80 cm, Querschnittsbreite über 8 bis 15,5 cm, Querschnittshöhe über 15 bis 20 cm, Sparrenneigung 2°.	.....	.....
	Oberer Anschluss der Wand an vorbeschr. Dachkonstruktion, Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Wandkonstruktion um Sparren herumführen, einschließlich Aussparungen für die beschriebenen Sparren in Wandbekleidung und Unterkonstruktion herstellen.		
	Abrechnung pro Meter Anschlusslänge.		
	Ausführungsort: Trennwand R 101 - R 108		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.1.100	7,00 m Dachanschluss F30-A-Trennwand WD 125mm, quer zum Sparren Dachanschluss der nichttragenden Trennwand herstellen, an bestehendes Holzsparrendach, Anschluss quer zu den Dachsparren, Sparrenlage gemutmaß, Achsabstand über 75 bis 80 cm, Querschnittsbreite über 8 bis 15,5 cm, Querschnittshöhe über 15 bis 20 cm, Sparrenneigung 2°. Oberer Anschluss der Wand an vorbeschr. Dachkonstruktion, Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182 -1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Wandkonstruktion um Sparren herumführen, einschließlich Aussparungen für die beschriebenen Sparren in Wandbekleidung und Unterkonstruktion herstellen. Abrechnung pro Meter Anschlusslänge. Ausführungsort: Trennwand R 101 - R 108	.....	.....
1.2.1.110	3,00 m Eckausbildung, Kantenprofil, Trennwand F30-A Eckausbildung, bestehend aus Außenecke, Dicke Wand 100 mm, Brandschutzklasse F30-A, einschließlich Kantenschutzprofil/ Eckschutzschiene, Kantenradius ≥ 2 mm, aus verzinktem Stahl, Schenkellänge 25/25 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m. Ausführungsort: R 012	.....	.....
1.2.1.120	19,00 m ² Trennwand Doppelständer H 3,05m WD 270-395mm UK Stahlblechprofil verz Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,05 m, Dicke Wand über 270 bis 395 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182 -1, als Doppelständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Ausführungsort: R 001, 003, 004, 005, 006, 007	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.1.130	12,00 m2 Zulage: Einfachständerwerk Korrosivitätskategorie C3, Beplankung einseitig zementgebundene Platte D 2x12,5mm . Zulage zu Position 1.2.1.120 , für die Ausführung mit Unterkonstruktion aus Korrosionsgeschützten Profilen, Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Wassereinwirkungsklasse gemäß der DIN 18534-1, W2-I, hoch, einschließlich Beplankung einseitig, aus Zementbauplatten, 2-lagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln (Edelstahlschrauben). Montageort: R 007	.....	.....
1.2.1.140	7,000 St Traverse H 300mm D 30mm Sanitärobjekte Traverse im Wandhohlraum, aus Mehrschichtholzplatte, Höhe 300 mm, Dicke 30 mm, für Sanitärausstattungsgegenstände, einseitig, Konsollast bis 2,5 kN/m Wandlänge.	.....	.....
1.2.1.150	79,00 m Verstärkungsprofil UA 75/40/2 L 300-320cm Verstärkungsprofil in Vorwand / Installationswand für WC, Urinal, Waschtisch, UA-Profil DIN 18182-1, 75/40/2 mm, Einzellängen über 300 bis 320 cm, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben.	.....	.....
1.2.1.160	4,000 St Revisionsklappe, 200x200mm, für Fliesenbelag Revisionsklappe ohne Brandschutzanforderung für GK-Montagewand / GK-Vorsatzschale, vorgerichtet für den Einbau in 25 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen inklusive Auswechslung der Unterkonstruktion. Abmessung: 200 x 200 mm Rahmen aus Aluminiumprofilen, stabil an den Ecken verschweißt, mit flächenbündig eingeschraubter imprägnierter Gipskartonplatte GKBI 25 mm. Sicherung des Innendeckels mit einer Fangsicherung. Das Türblatt ist vorgerichtet für bauseitigen Fliesenbelag (Zum Drauffliesen). Das Aluminiumprofil ist bündig mit der Gipskartonplatte, Profil-Rahmen im Nachgang mit bauseitig aufgebrachtem Fliesenbelag überdeckt (Aluminiumprofil nicht sichtbar). Verschlussart: verdeckt liegender Schnappverschluss mit zusätzlichem Vierkantverschluss. Ausführungsort: R 001, 003	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.1.170	43,00 m2 Vorsatzschale H 3,4m WD 100mm Einfachständerwerk CW/UW 75 Dämm. MW D 60mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 2x12,5mm Q2 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3,4 m, Dicke Wand 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Montageort: R 006, 012, 014, 106, 107	.....	.....
1.2.1.180	14,00 m2 Zulage: Beplankung einseitig Gipspl. imprägnierte Baupl. H2 D 2x12,5mm . Zulage zu Position 1.2.1.170 , für Ausführung Beplankung einseitig, 2-lagig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Plattendicke je Lage 12,5 mm. Montageort : R 006, 107	.....	.....
1.2.1.190	10,50 m2 Zulage: Spachtelung Q3 . Zulage zu Position 1.2.1.170 , für Ausführung Spachtelung in Qualitätsstufe Q3. Montageort: R 106	.....	.....
1.2.1.200	20,00 m2 Vorsatzschale H 3,1m WD 100 mm Einfachständerwerk CW/UW 75 Korrosivitätskategorie C4 Dämm. MW D 60mm Beplankung einseitig Zementbaupl. 2lagig D 2x12,5mm Vorsatzschale, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3,1 m, Dicke Wand 100 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Zementbauplatten, 2-lagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Beton/ Mauerwerk. Montageort: R 007, 008, 010	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.1.210	12,50 m Eckausbildung, Kantenprofil, Vorsatzschale Eckausbildung, bestehend aus Außenecke, Dicke Wand 100mm, einschließlich Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, Kantenradius ≥ 2 mm, aus verzinktem Stahl, Schenkellänge 25/25 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m. Ausführungsort: R 007, 010, 014	.....	.....
	Summe 1.2.1 Trennwände / Vorsatzschalen / Schachtwände		.....
1.2.2	Wandbekleidung Akustik		
1.2.2.10	59,00 m ² Akustik-Wandbekl. H 2,82m WD 65mm UK CD 60/27 Dämm. MW 30mm Hutprofil 98/15 einseitig beplankt einlagig Gips-Lochplatte D 12,5mm Rundlochung 6/18 aw=0,50 Akustik-Wandbekleidung innen, Wandhöhe bis 2,82 m, Wanddicke 65 mm, Hohlraumtiefe 40 mm, Befestigungsuntergrund KS-Mauerwerk/ GK-Trennwand, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Ständerprofile CD 60/27, Achsabstand 625 mm, mit Direktabhängern/ Direktschwingabhängern an der bestehenden Wand befestigt, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 30 mm, Hutprofil 98/15, einseitig beplankt, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Lochanteil 8,7 %, Lochbild: Gerade Rundlochung 6/18, Lochdurchmesser 6 mm, Achsabstand Lochung 18 mm, Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 $\alpha_W = 0,50$, Rückseite kaschiert mit Akustikvlies, Farbe weiß, Plattenränder der Wand- und Deckenanschlüsse als ungelochter Randfries, Abrechnung Randfries als Zulage in gesonderter Position, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Ausführungshöhe von 2,88 bis 5,70m über OKFF, UK Wand = UK geschlämmtes Bestandsmauerwerk = OK verputztes Bestandsmauerwerk, OK Wand = UK Akustikdecke + 0,10m, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 6,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst vorhanden und gesondert vergütet. Vor Abnahme der Leistung ist durch den AN zu gewährleisten, dass alle Löcher der Akustikplatten frei von Gipsresten sowie Staub sind, ggf. ist eine Absaugung/ Reinigung der Platten und Löcher einzukalkulieren. Ausführungsort: R 002 (Mensa) OG	.....	.....
1.2.2.20	6,00 m Fries B 5cm Tiefengrund PE-Vlies Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses mit Anschluss an angrenzenden Bauteilen, Breite 5 cm, Untergrund aus Gips-Lochplatten mit Tiefengrund grundieren, selbstklebendes dünnes PE-Vliesgewebe ohne Druck und Überlappungen anbringen, Farbbeschichtung und ggf. Schleifen durch Gewerk Malerarbeiten.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.2.30	21,00 m Fries B 16cm Tiefengrund PE-Vlies . Ausführung wie Position 1.2.2.20 , jedoch: als Deckenanschluss, Breite 16 cm.	.....	.....
1.2.2.40	6,00 m Wandanschluss, Schattenfuge, UD 28/27/0,6 Wandanschluss als 10 mm breite, umlaufende Schattenfuge, liefern und montieren eines UD-Profiles 28 x 27mm an die angrenzenden Bauteile, wie z.B. Wände, mit dafür zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund aus Bestandsmauerwerk, bei Befestigung ist das Profil mit zusätzlicher Ausgleichsmasse zu hinterfüllen. Befestigung Massivwände: Max. e = 400 mm Materialstärke: 0,6 mm Bei dem UD-Profil sind die Ecken auf Gehrung zu schneiden und horizontal Fluchtgerecht zu montieren, inklusive des Anpassens der Unterkonstruktion, das zuschneiden der Platten und Einfärben der Plattenkanten oder Kantprofil setzen, nach Rücksprache mit AG. Farbe UD-Profil: weiß pulverbeschichtet	.....	.....
1.2.2.50	21,00 m Konsole Profilstahl L-Winkelstahl 50/50/4mm Stahl verz Profilstahl als Konsole für vorbeschr. Akustik-Innenwandbekleidung, liefern einbauen von Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, gleichschenkelig 50/50 mm, Materialstärke 4 mm, Stahl verzinkt, einschl. Befestigen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton-Rohdecke, mit geeigneten Befestigungsmitteln, Montagehöhe OK = ca. 2,90cm über OKFF, Arbeitshöhe bis 3,5 m.	.....	.....
1.2.2.60	21,00 m Wandvorsprung Wandbekl. Gipspl. 2lagig D 2x12,5mm Q3 T 40 mm Wandvorsprung, Ausführung an Wandverkleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, zweilagig, Dicke 12,5 mm, Untergrund Stahlwinkel, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Tiefe 40 mm.	.....	.....
	Summe 1.2.2 Wandbekleidung Akustik	.....	.....
1.2.3	Wandbekleidung		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.3.10	6,00 m2 Wandbekl. WD 60mm UK Traglattung Holz Gipspl. Baupl.A D 12,5mm einlagig Q3 Wandbekleidung, Höhe bis 3 m, Unterkonstruktion als Traglattung, aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 35/60 mm, Abstand der Traglattung 500 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: Raum 002	.....	.....
1.2.3.20	10,00 m2 Wandbekl. Trockenputz Gipsfaserpl.GF-H D 18mm Ansetzgips-Batzen D 7mm WD 25mm Q3 Trockenputz als Wandbekleidung, Höhe bis 3 m, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-H, Plattendicke 18 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181, auf Innenwänden, ansetzen mit Gips-Batzen auf unebenem Untergrund bis 20 mm, Mindestschichtdicke der Gips-Batzen nach dem Ausrichten 5 mm, im Durchsschnitt 7 mm, mit mittlerer Längsbahn, Wandbekleidungs-Dicke 25 mm, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963. Ausführungsort: Raum 002	.....	.....
	Summe 1.2.3 Wandbekleidung	.....	.....
1.2.4	Wände Öffnungen / Nischen		
1.2.4.10	2,000 St Türöffnung herstellen, eckig, WD 100mm, B 0,760m H 2,250m, nichttragende Trennwand Gipspl. Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand 100 mm, Höhe Wand bis 3,20 m, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite 0,760 m, Höhe 2,250 m, beidseitig seitlich raumhoch verstärken, Profil n. Herstellervorschr., Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Typ A oder Typ H2 (imprägniert), 1. Seite zweilagig, Dicke 2x12,5 mm, 2. Seite zweilagig, Dicke 2x12,5 mm, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung). Ausführungsort: Tür T_004_1, T_005_1	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.4.20	1,000 St Türöffnung herstellen, eckig, WD 100 mm, B 1,010m H 2,250m, nichttragende Trennwand Gipspl. . Ausführung wie Position 1.2.4.10 , jedoch: Breite 0,101 m, Höhe 2,250 m. Ausführungsort: Tür T_107_1	.....	.....
1.2.4.30	1,000 St Türöffnung herstellen, eckig, WD 125mm, B 0,885m H 2,010m, nichttragende Trennwand Gipspl. Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand 125 mm, Höhe Wand bis 3,20 m, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite 0,885 m, Höhe 2,010 m, beidseitig seitlich raumhoch verstärken, Profil n. Herstellervorschr., Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung). Ausführungsort: Tür T_107_1	.....	.....
1.2.4.40	1,000 St Türöffnung herstellen, eckig, WD 125mm, B 1,130m H 2,250m, nichttragende Trennwand Gipspl. . Ausführung wie Position 1.2.4.30 , jedoch: Breite 0,885 m, Höhe 2,010 m. Ausführungsort: Tür T_006_1	.....	.....
1.2.4.50	2,000 St Türöffnung herstellen, eckig, WD 125mm, B 1,010m H 2,010m, nichttragende Trennwand Gipspl. F30-A Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand 125 mm, Höhe Wand bis 3,15 m, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite 1,010 m, Höhe 2,010 m, beidseitig seitlich raumhoch verstärken, Profil n. Herstellervorschr., Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Standardausführung), Brandschutzanforderungen F30-A. Ausführungsort: Tür T_106_1, T_107_1	.....	.....
1.2.4.60	1,000 St Türöffnung herstellen, eckig, WD 125mm, B 1,130m H 2,000m, nichttragende Trennwand Gipspl. F30-A . Ausführung wie Position 1.2.4.50 , jedoch: Breite 1,130 m, Höhe 2,000 m. Ausführungsort: Tür T_101_1	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.4.70	1,000 St Türöffnung herstellen, eckig, WD 125mm, B 2,010m H 2,250m, nichttragende Trennwand, F30A, beidseitig Gipspl. Feuerschutzpl.DF 2lagig D 2x12,5mm . Ausführung wie Position 1.2.4.50 , jedoch: Breite 2,010 m, Höhe 2,250 m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, beidseitig Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF. Ausführungsort: R 013	.....	.....
1.2.4.80	12,000 St Öffnung herstellen rund DM bis 100mm Trennwand WD 100-125mm beidseitig Gipspl. 2lagig Öffnung herstellen, rund, Durchmesser bis 100 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand 100 bis 125 mm, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, beidseitig, 2-lagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, einschl. Ausschnitt in Dämmung 40 bis 60 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über OKRF, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung).	.....	.....
1.2.4.90	15,000 St Öffnung herstellen rund DM 100-200mm Trennwand WD 100-125mm beidseitig Gipspl. . Ausführung wie Position 1.2.4.80 , jedoch: Durchmesser 100 bis 200 mm.	.....	.....
1.2.4.100	3,000 St Öffnung herstellen rund DM 350-400mm Trennwand WD 125mm beidseitig Gipspl. . Ausführung wie Position 1.2.4.80 , jedoch: Durchmesser 350 bis 400 mm, für Lüftungsrohr WF DN 355. Ausführungsort: OG R 101, 106, 107	.....	.....
1.2.4.110	5,000 St Öffnung herstellen rund DM bis 100mm Vorsatzschale/Schachtwand WD 100mm einseitig Gipspl. 2lagig Öffnung herstellen, rund, Durchmesser bis 100 mm, Ausführung an nichttragender innerer Vorsatzschale oder Schachtwand, Dicke Wand 70 bis 100 mm, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, einseitig, 2-lagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, einschl. Ausschnitt in Dämmung 40 bis 60 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über OKRF.	.....	.....
1.2.4.120	3,000 St Öffnung herstellen rund DM 100-200mm Vorsatzschale/Schachtwand WD 100mm einseitig Gipspl. 2lagig . Ausführung wie Position 1.2.4.110 , jedoch: Durchmesser 100 bis 200 mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.4.130	2,000 St Öffnung herstellen, eckig, WD 125mm, B 0,315m H 0,25m, nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2lagig D 2x12,5mm Q3 Öffnung herstellen, eckig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand 125 mm, Breite 0,315 m, Höhe 0,25 m, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, beidseitig, 2-lagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, einschl. Ausschnitt in Dämmung 40 bis 60 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über OKRF, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung).	.....	.....
1.2.4.140	2,000 St Öffnung herstellen, eckig, WD 125mm, B 0,3m H 0,3m, nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2lagig D 2x12,5mm Q3 . Ausführung wie Position 1.2.4.130 , jedoch: Breite 0,30 m, Höhe 0,30 m.	.....	.....
1.2.4.150	1,000 St Nische herstellen eckig, WD 125mm UK verstärken CW 75 B 0,74m H 0,77m T 0,10m nichttragende Trennwand einseitig Gipspl. Nische herstellen, für bauseitigen Verteilerschrank, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 125 mm, Höhe Wand bis 3,10 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite 0,74 m, Höhe 0,77 m, Tiefe 0,10 m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Brüstungshöhe nach Angabe Architekt.	.....	.....
1.2.4.160	1,000 St Nische herstellen eckig, WD 100mm UK verstärken CW 75 B 1,04m H 0,77m T 0,10m nichttragende Trennwand einseitig Gipspl. Nische herstellen, für bauseitigen Verteilerschrank, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 100 mm, Höhe Wand bis 3,10 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite 1,04 m, Höhe 0,77 m, Tiefe 0,10 m, Ausführung an Vorsatzschale, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Brüstungshöhe nach Angabe Architekt. Ausführungsort: R 012	.....	.....
Summe 1.2.4 Wände Öffnungen / Nischen		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

**Summe Untertitel 1.2
 Aufgehende Bauteile**

1.4 **Unterdecken**

1.4.1 **Unterdecke Metall**

1.4.1.10 1,000 psch

Werk- und Montageplanung Unterdecke Langfeldplatte

Alle Maße sind bauseits durch den AN aufzumessen. Mittels dieses Aufmaßes ist vom AN eine Werk- und Montageplanung zu erstellen, die dem AG zur Freigabe vorzulegen ist. Die Werk- und Montageplanung ist so auszuführen, dass die Lage aller Unterkonstruktionsprofile, sowie die Elemente/Passelemente mit Positionsnummern ersichtlich sind. Weiterhin sind Schnittzeichnungen aller Deckenanschlüsse zur Freigabe vorzulegen.

1.4.1.20 42,00 m2

**Unterdecke Metallkassette Alu D 0,5mm B 400mm UK
 Stahlblechprofil verz Tragprofil Noniusabhängiger Abhänge-
 H 320 mm**

Lieferrn und Montieren einer Metalldecke, bestehend aus Einhängenprofilen mit eingehängten Metalldeckenelementen im Inneren von Gebäuden.

Unterdecke, DIN EN 13964, Bekleidung als Metallkassette aus Aluminium, Blechdicke 0,5 mm, Sichtseite glatt, bandbeschichtet, RAL 9001 Cremeweiß, Breite 400 mm, Länge variierend, befestigen durch Einhängen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofil, Einfachhakenprofil als Tragprofil, mit Fuge, Breite 3 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 320 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m.

Die Montage der Decke hat in Abstimmung mit der Haustechnik zu erfolgen. Mit Behinderungen durch haustechnische Deckeninstallationen ist zu rechnen.

Ausführungsort: EG Räume 007, 008 und 010

1.4.1.30 42,00 m2

Zulage: Dichtungsband für Metalldeckenelement

. Zulage zu Position 1.4.1.20

Dichtungsband zur Fugengestaltung, selbstklebend, UV beständig, Abmessung 3x8 mm, Farbe schwarz, Baustoffklasse: E nach EN 13501-1.

Abrechnung als Zulage zur Deckenfläche pro m2 Deckenfläche.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.1.40	16,50 m Zulage: Herstellung Deckenelement mit Trapez-Geometrie . Zulage zu Position 1.4.1.20 Werkseitige Herstellung von Deckenelement abweichend vom Maß, des in der Hauptposition beschriebenen Standarddeckenelements, d.h. Element im Randbereich der Unterdecke mit Trapez-Geometrie herstellen. Trapez-Geometrie ergibt sich durch Schrägwände des Entwurfes. Nach erfolgtem Aufmaß sind die Randelemente in der Werkplanung des AN anzugeben und dem Architekten zur Prüfung vorzulegen. Nach Architekten-Freigabe sind die Maße werkseitig an den betreffenden Deckenelementen auszuführen/herzustellen, zu liefern und einzubauen. Abrechnung von Werkplanung in gesonderter Position. Abrechnung Material, Lieferung und Montage in Hauptposition. Abrechnung pro Meter (Grundriss).	.....	.....
1.4.1.50	49,00 m Wandanschluss herstellen, UD-Profil 28/27/0,6 Wandanschluss herstellen, liefern und montieren eines UD-Profiles Profiltyp 28 x 27 mm, Materialstärke 0,6 mm, Befestigung an angrenzende Bauteile, wie z.B. Wände, mit dafür zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigung Massivwände max. e = 400 mm. Bei dem UD-Profil sind die Ecken auf Gehrung zu schneiden und horizontal Fluchtgerecht zu montieren, inklusive des Anpassens der Unterkonstruktion, das zuschneiden der Platten und Einfärben der Plattenkanten.	.....	.....
1.4.1.60	49,00 m Wandanschluss herstellen, Stufenwinkel 20x20x20x20 mm Abmessung: ca. 20x20x20x20 mm, Material Verzinktes Stahlblech, Stärke nach statischer Erfordernis, Oberfläche sichtseitig glatt, Beschichtung passend zum Deckenelement, Pulverbeschichtung RAL 9001, Befestigung nach statischer Erfordernis und Angaben des Systemherstellers, Ausprägung: auf exakte ebenflächige Längsstoßausbildung ist zu achten. In den Eckpunkten sind die Winkel sauber auf Gehrung zu schneiden. Abrechnung: pro Meter Wandwinkel	.....	.....
1.4.1.70	2,000 St Öffnung herstellen, rund, DM 100-200mm, für Abluft-/Zuluft-Tellerventil Öffnung herstellen in vorbeschriebenem Deckensystem, rund, Durchmesser über 100 bis 200 mm, für bauseitige Deckenmontage von Abluft- bzw. Zuluft-Tellerventil, Lage gemäß Deckenspiegel bzw. n. Ang. Architekt, Herstellung werkseitig, ein Ausschnitt vor Ort ist nicht zugelassen, Umlaufend mit L-Kantung, Höhe ca. 20 mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.1.80	4,000 St Öffnung herstellen, eckig, L/B 600/600mm, für Verdrängungsauslass Öffnung herstellen in vorbeschriebenem Deckensystem, eckig, Netto-Länge 600 mm, Netto-Breite 600 mm, für bauseitigen Verdrängungsauslass, Lage gemäß Deckenspiegel bzw. n. Ang. Architekt, Herstellung werkseitig, ein Ausschnitt vor Ort ist nicht zugelassen, Umlaufend mit L-Kantung, Höhe ca. 20 mm.	.....	.....
1.4.1.90	1,000 St Öffnung herstellen, eckig, L/B 1800/600mm, für Verdrängungsauslass . Ausführung wie Position 1.4.1.80 , jedoch: Netto-Länge 1800 mm, Netto-Breite 600 mm.	.....	.....
1.4.1.100	10,000 St Öffnung herstellen, eckig, L/B 1245/308mm, für Einbauleuchte Öffnung herstellen in vorbeschriebenem Deckensystem, eckig, Netto-Länge 1245 mm, Netto-Breite 308 mm, für bauseitige Einbauleuchte, Lage gemäß Deckenspiegel bzw. n. Ang. Architekt, Herstellung werkseitig, ein Ausschnitt vor Ort ist nicht zugelassen, Umlaufend mit L-Kantung, Höhe ca. 20 mm. Die Unterkonstruktion zur Leuchtenbefestigung wird bauseits hergestellt. Abrechnung pro Stück Ausschnitt.	.....	.....
1.4.1.110	1,000 St Öffnung herstellen, eckig, L/B 1100/1100mm, für Ablufthaube . Ausführung wie Position 1.4.1.80 , jedoch: Netto-Länge 1100 mm, Netto-Breite 1100 mm.	.....	.....
1.4.1.120	1,000 St Öffnung herstellen, eckig, L/B 1480/3000mm, für Ablufthaube . Ausführung wie Position 1.4.1.80 , jedoch: Netto-Länge 1480 mm, Netto-Breite 3000 mm.	.....	.....
	Summe 1.4.1 Unterdecke Metall	.....	.....
1.4.2	Unterdecke Akustik Holzwolle		
1.4.2.10	142,50 m2 Akustik Unterdecke Holzwolle-Leichtbauplatte B-s1 D 25mm aw=1,00 UK Stahlblechprofil verz Grund-Tragprofil CD 60/27 Noniusabhänger Abhänge-H 50-450 mm Lieferung und Montage einer Holzwolle-Akustik-Unterdecke in A2s1, d0, bestehend aus: 1.) Weißzementgebundene Holzwolle-Leichtbauplatte nach DIN EN 13168	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden
Projekt	ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung	68 Trockenbauarbeiten 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Brandverhalten: Klasse B-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1 Montage: an CD-Metallprofilen befestigt Holzwolle-Akustik-Unterdecke Befestigung mit Kreuzfuge Akustikplatte mit ultrafeiner Struktur; 1,0 mm Faserbreite Feuchtebeständigkeit: 100 % rel. Luftfeuchte</p> <p>Produkttoleranzen nach EN 13168 Länge: ± 1 mm (Länge ≥ 1.250 mm = $\pm 2,0$ mm) Breite: ± 1 mm Dicke: ± 1 mm</p> <p>Chloridgehalt: Klasse Cl3 < 0,06 % Farbe: Natur Hell (ohne Farbauftrag) Kantenausführung: 5 mm Fase Modulmaß (B/L): 600 x 1200 mm und 600 x 600 mm Schallabsorptionsgrad nach DIN EN ISO 11654: $\alpha_w = 1,00$</p> <p>2.) Unterkonstruktion bestehend aus verzinkten Stahlblech-Montageprofilen 60 x 27 x 0,6 mm, nach DIN 18182-1, DIN-EN 14195, als Grund- und Tragprofil, sowie Noniusabhänger, Profilverbinder, Randprofile und dafür zugelassene Befestigungsmittel.</p> <p>Max. Abstand Direktbefestiger: nach Angaben Hersteller Abstand Montageprofile: 625 mm Lastklasse Noniusabhänger: nach stat. Anforderung Befestigungsuntergrund: Holzsparren Abhängehöhe: von 50 bis 450 mm Schraubengröße: max. Länge von 40 mm</p> <p>3.) Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, einlagig, dicht stoßen.</p> <p>Der Korrosionsschutz aller Metallteile muss den am Einbauort herrschenden Bedingungen Sorge tragen. Die Einteilung der Decken hat so zu erfolgen, dass die Randplatten nicht schmaler als 300 mm werden, Aufteilung gemäß Deckenspiegel. Flucht- und waagrecht nach Herstellerangaben verlegen.</p> <p>Montagekurzbeschreibung: Die Holzwolle-Akustikplatten sind auf das vorbeschriebene CD-Rost mittels Schrauben zu montieren.</p> <p>Kopf: $\varnothing=12$ mm, mit aufgeprägter Plattenstruktur, dadurch geringe Sichtbarkeit Schraubengröße: 4,2 x 45 mm Korrosionsschutz: 18 my Chromatierung</p> <p>Die Schrauben sind in Plattenfarbe zu bestellen. Die Schrauben sind gerade und planeben mit der Plattenoberfläche einzudrehen. Es ist auf ein sauberes und gleichmäßiges Schraubenbild zu achten.</p>		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Beschädigte oder verschmutzte Platten dürfen nicht eingebaut werden.

Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Verarbeitungsrichtlinien und Montageanleitungen der Hersteller in Handwerklich einwandfreier Arbeit auszuführen.

Abrechnungsgrundlage ist die Gesamt-Deckenfläche des Mensaraumes; Unterbrechungen durch Balken, sowie nicht bekleidete Flächen, wie im Deckenspiegelplan abzulesen, werden übermessen. Einschließlich an Wandpfeilervorlagen anarbeiten bzw. Aussparungen herstellen.

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 6,5 m über der Standfläche der hierfür erforderlichen Hebezeuge (Scherenarbeitsbühne) gemäß vorbeschriebener Position.

Montageort: R 002

1.4.2.20

112,50 m

Wandanschluss, Schattenfuge, UD 28/27/0,6mm pulverbesch., Zuschneiden Akustikplatten

Wandanschluss als 10 mm breite, umlaufende Schattenfuge, liefern und montieren eines UD-Profiles 28 x 27mm, Materialstärke 0,6mm, schwarz pulverbeschichtet, an die angrenzenden Bauteile (Massiv- und GK-Trennwände, sowie Stahlträger), mit dafür zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigung Massivwände: Max. e = 400 mm.

Bei dem UD-Profil sind die Ecken auf Gehrung zu schneiden und horizontal Fluchtgerecht zu montieren, inklusive des Anpassens der Unterkonstruktion, sowie exaktes und ausrissfreies Zuschneiden der Akustikpaneele.

Montagehöhe: bis 6,50 m über OKRF

Montageort: R 002

1.4.2.30

32,000 St

Ausschnitte, rund, für Kabeldurchführung

Herstellen von runden Ausschnitten in vorbeschriebenem Deckensystem zur Aufnahme von Kabeldurchführung etc., Lage der Ausschnitte gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittränder und erforderlicher Randaussteifung der Platten. Ausschnitte für: Kabeldurchführung Rauchmelder und/oder Deckenleuchten

Montagehöhe: bis 6,50 m über OKRF

Montageort: Raum 002

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.2.40	64,000 St UK verstärken, für Leuchtenbefestigung Holzlatte L 625mm Unterkonstruktion verstärken, für Leuchtenaufhängung, mit Holzlatte, Querschnitt nach Wahl AN, aber passend zu vorbeschr. Deckenkonstruktion der Akustik-Unterdecke, als Wechsel zwischen Grundprofilen, Länge 625 mm, liefern und einbauen, einschl. befestigen mit geeigneten Befestigungsmitteln, Arbeitshöhe wie vor, Gerüst vorhanden.	.....	.....
	Summe 1.4.2 Unterdecke Akustik Holzwolle		.....
1.4.3	Unterdecke Akustik GK-Lochplatte		
1.4.3.10	22,00 m2 Akustik-Unterdecke einlagig Gips-Lochplatte D 12,5mm Rundlochung 6/18 aw=0,50 UK Grund-/Tragprofil CD 60/27 Dämm. MW 30mm Noniusabhänger Abhänge-H 320mm Akustik-Unterdecke DIN 18168-1 innen, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Lochanteil 8,7 %, Lochbild: Gerade Rundlochung 6/18, Lochdurchmesser 6 mm, Achsabstand Lochung 18 mm, Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 $\alpha_W = 0,50$, Rückseite kaschiert mit Akustikvlies, Farbe weiß, Plattenränder der Wand- und Deckenanschlüsse als ungelochter Randfries, Abrechnung Randfries als Zulage in gesonderter Position, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182 -1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 30 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 320 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Vor Abnahme der Leistung ist durch den AN zu gewährleisten, dass alle Löcher der Akustikplatten frei von Gipsresten sowie Staub sind, ggf. ist eine Absaugung/ Reinigung der Platten und Löcher einzukalkulieren. Montagehöhe (UK Unterdecke) 2,69 bzw. 3,08 m ü. OKRF Montageort: EG Raum 014	.....	.....
1.4.3.20	26,00 m Fries B 5cm Tiefengrund PE-Vlies Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses mit Anschluss an angrenzenden Bauteilen, Breite 5 cm, Untergrund aus Gips-Lochplatten mit Tiefengrund grundieren, selbstklebendes dünnes PE-Vliesgewebe ohne Druck und Überlappungen anbringen, Farbbeschichtung und ggf. Schleifen durch Gewerk Malerarbeiten.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.3.30	19,00 m Wandanschluss, Schattenfuge, UD 28/27/0,6 Wandanschluss als 10 mm breite, umlaufende Schattenfuge, liefern und montieren eines UD-Profiles 28 x 27mm an die angrenzenden Bauteile, wie z.B. Wände, mit dafür zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund aus Bestandsmauerwerk, bei Befestigung ist das Profil mit zusätzlicher Ausgleichsmasse zu hinterfüllen. Befestigung Massivwände: Max. e = 400 mm Materialstärke: 0,6 mm Bei dem UD-Profil sind die Ecken auf Gehrung zu schneiden und horizontal Fluchtgerecht zu montieren, inklusive des Anpassens der Unterkonstruktion, das zuschneiden der Platten und Einfärben der Plattenkanten oder Kantprofil setzen, nach Rücksprache mit AG. Farbe UD-Profil: weiß pulverbeschichtet	.....	.....
1.4.3.40	7,00 m Wandanschluss, Schattenfuge Anschlussdichtung im Türbereich Anschlussfuge abdichten von vorbeschriebenem UD-Profil 27/28/6mm an Fenster- bzw. Fenstertür-Element, mit elastischem Dichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Fugenbreite über 5 bis 10 mm.	.....	.....
1.4.3.50	2,50 m Höhenversprung Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 H 160mm Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz 160 mm. Ausführungsort: Raum 014	.....	.....
	Summe 1.4.3 Unterdecke Akustik GK-Lochplatte	.....	.....
1.4.4	Unterdecke GK		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.4.10	31,00 m2 Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Grund-/Tragprofil Noniusabhängiger Abhänge-H 320 mm Q3 Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 320 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, einschl. Wandanschluss starr. Montageort: EG Raum 002 (über Essensausgabe), 003, 009	.....	.....
1.4.4.20	18,00 m2 Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Noniusabhängiger Abhänge- H 410-490mm Q2 . Ausführung wie Position 1.4.4.10 , jedoch: Abhängehöhe über 410 bis 490 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Bestandssparren Holz. Montageort: R 105, 106, 107	.....	.....
1.4.4.30	11,50 m Höhenversprung Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 H 640mm Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz 640 mm. Ausführungsort: Raum 002 (über Essensausgabe)	.....	.....
1.4.4.40	68,00 m Wandanschluss starr, Fugendeckstreifen Wandanschluss, starr, mit Papier-Fugendeckstreifen angespachtelt, der vorbeschr. Unterdecke, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, an Massivwände oder nichttrag. Trennwände. Montageort: R 002, 003, 009, 105, 106, 107	.....	.....
1.4.4.50	2,000 St Revisionsklappe LxB 300x300mm, Öffnung herstellen Liefern und montieren einer rahmenlosen Revisionsklappe in vorbeschriebener Deckenkonstruktion, Abmessungen (LxB) 300 x 300 mm, Klappe ohne Werkzeug zu öffnen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Die Revisionsklappe zeichnet sich dadurch aus, dass sie keinen sichtbaren Rahmen hat und somit ein homogenes, ununterbrochenes Deckenbild gewährleistet. Der Einbau erfolgt nach dem aktuellen Deckenplan und der Montageanleitung des Herstellers.

Einschließlich Öffnung in vorbeschriebener Deckenkonstruktion herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Lage gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittträger und erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.

Montageort: R 105

1.4.4.60	4,000 St
----------	----------	-------	-------

Öffnung herstellen, rund, d 20mm, für Kabeldurchführung

Öffnung herstellen, rund, Durchmesser 20 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, zur Aufnahme von Kabeldurchführung von Rauchmelder, Fluchtwegschild, Abhang-/Anbauleuchten etc., Lage gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittträger und erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.

Ausführungsort: R 009, 014, 105

1.4.4.70	2,000 St
----------	----------	-------	-------

Öffnung herstellen, rund, d 50-100mm, für Präsenzmelder

. Ausführung wie Position 1.4.4.60
 , jedoch: Durchmesser über 50 bis 100 mm, für bauseitige Deckenmontage von Präsenzmelder.

1.4.4.80	6,000 St
----------	----------	-------	-------

Öffnung herstellen, rund, d 100-200mm, für Abluft-/Zuluft-Tellerventil

. Ausführung wie Position 1.4.4.60
 , jedoch: Durchmesser über 100 bis 200 mm, für bauseitige Deckenmontage von Abluft- bzw. Zuluft-Tellerventil.

1.4.4.90	10,000 St
----------	-----------	-------	-------

Öffnung herstellen, rund, d 300-350mm, für Einbauleuchte

. Ausführung wie Position 1.4.4.60
 , jedoch: Durchmesser über 300 bis 350 mm, für bauseitige Deckenmontage von Einbauleuchte.

Ausführungsort: R 003, 014, 106, 107

1.4.4.100	2,000 St
-----------	----------	-------	-------

Öffnung herstellen, rund, d 600mm, für Abluftauslass

. Ausführung wie Position 1.4.4.60
 , jedoch: Durchmesser 600 mm, für bauseitige Deckenmontage von Abluftauslass.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Ausführungsort: R 002 (über Essensausgabe)

1.4.4.110	4,000 St
-----------	----------	-------	-------

Öffnung herstellen, eckig, LxB 300x300mm, für Abluft-/Zuluftauslass

Öffnung herstellen, eckig, Öffnungslänge 300 mm, Öffnungsbreite 300 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, zur Aufnahme von Lüftungsauslass, Lage gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittländer und erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.

Ausführungsort: R 009

**Summe 1.4.4
 Unterdecke GK**

1.4.5	Unterdecke GK freigespannt		
-------	-----------------------------------	--	--

1.4.5.10	9,50 m2
----------	---------	-------	-------

Unterdecke Spannweite 2,3m Gipspl. einlagig Baupl. H2 D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz. Tragprofil Q2

Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt m. Weitspannträger, Spannweite 2,3 m, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 50/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Rücken an Rücken, Achsabstand gem. Anforderunge Statik, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Montageort: R 004, 005, 006

1.4.5.20	21,50 m
----------	---------	-------	-------

Wandanschluss starr, Fugendeckstreifen

Wandanschluss, starr, mit Papier-Fugendeckstreifen angespachtelt, der vorbeschr. Unterdecke, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, an Massivwände oder nichttrag. Trennwände.

Montageort: R 004, 005, 006

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.5.30	3,000 St Öffnung herstellen, rund, d 20mm, für Kabeldurchführung Öffnung herstellen, rund, Durchmesser 20 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, zur Aufnahme von Kabeldurchführung von Rauchmelder, Fluchtwegschild, Abhängung Deckenleuchte etc., Lage gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittträger und erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.	.....	.....
1.4.5.40	3,000 St Öffnung herstellen, rund, d 50-100mm, für Präsenzmelder . Ausführung wie Position 1.4.5.30 , jedoch: Durchmesser über 50 bis 100 mm, für bauseitige Deckenmontage von Präsenzmelder.	.....	.....
1.4.5.50	1,000 St Öffnung herstellen, rund, d 100-200mm, für Abluft-/Zuluft-Tellerventil . Ausführung wie Position 1.4.5.30 , jedoch: Durchmesser über 100 bis 200 mm, für bauseitige Deckenmontage von Abluft- bzw. Zuluft-Tellerventil.	.....	.....
1.4.5.60	3,000 St Öffnung herstellen, rund, d 300-350mm, für Einbauleuchte . Ausführung wie Position 1.4.5.30 , jedoch: Durchmesser über 300 bis 350 mm, für bauseitige Deckenmontage von Einbauleuchte.	.....	.....
	Summe 1.4.5 Unterdecke GK freigespannt	.....	.....
1.4.6	Unterdecke GK F30-A		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.6.10	32,00 m ² Unterdecke F30-A vuvo Gipspl. 2lagig Feuerschutzpl.DF D 2x12,5mm UK Stahlblechprofil verz Grund-/Tragprofil Noniusabhängiger Abhänge-H 580 mm Dämm. MW D 2x40mm Q3 Unterdecke DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F30-A, für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum und von unten zum Schutz des darunter liegenden Raumes, der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke je Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe bis 580 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Holzsparren, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2 x 40 mm, Mindestrohichte 40 kg/m ³ , Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, durchgängig auf den Tragprofilen verlegt sowie 150 mm breite Streifen auf den Grundprofilen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über OKRF. Montageort: R 012, 108, 109	.....	.....
1.4.6.20	1,50 m Höhenversprung Unterdecke F30-A Gipspl. 2lagig D 2x 12,5mm Q3 H 230mm Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Feuerschutzplatte DF, zweilagig, Dicke 2 x 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz 230 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, einschl. Dämmung wie in Hauptposition beschrieben.	.....	.....
1.4.6.30	39,00 m Wandanschluss starr F30-A, Fugendeckstreifen Wandanschluss, starr, Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F30-A, mit Papier-Fugendeckstreifen angespachtelt, der vorbeschr. Unterdecke, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, zweilagig, Dicke 12,5 mm, an Massivwände oder nichttrag. Trennwände. Montageort: R 012, 108, 109	.....	.....
1.4.6.40	39,00 m Zulage: Wandanschluss Schattenfuge, Anschlussdichtung im Türbereich . Zulage zu Position 1.4.6.30 , für: Anschlussfuge abdichten von vorbeschriebenem UD-Profil 27/28/6mm an Fenster- bzw. Fenstertür-Element, mit elastischem Dichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Fugenbreite über 5 bis 10 mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.6.50	3,000 St Öffnung herstellen, rund, d 20mm, für Kabeldurchführung, inkl. Leibungsbekleidung, T 10cm, F30-A Unterdecke Öffnung herstellen, rund, Durchmesser 20 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an vorbeschriebener F30-A Unterdecke aus Gipsplatten, 2-lagig, zur Aufnahme von Kabeldurchführung von Rauchmelder, Fluchtwegschild, Abhängung Deckenleuchte etc., Lage gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive Leibungsbekleidung herstellen, bestehen aus Unterkonstruktion, Dämmung und Brandschutzbekleidung gemäß vorbeschriebener Hauptposition der F30-Unterdecke mit Beanspruchung von unten und von oben, CD-Profile im Eckbereich einschneiden und umbiegen, einschl. Winkelprofil 50x35x0,7. Ausführungsort: R 013	.....	.....
1.4.6.60	3,000 St Öffnung herstellen, rund, d 50-100mm, für Präsenzmelder, inkl. Brandschutzummantelung, F30-A Unterdecke . Ausführung wie Position 1.4.6.50 , jedoch: Durchmesser über 50 bis 100 mm, für bauseitige Deckenmontage von Präsenzmelder in F30-A Unterdecke, inklusive Brandschutzummantelung herstellen, bestehen aus Unterkonstruktion, Dämmung und Brandschutzbekleidung gemäß vorbeschriebener Hauptposition der F30-Unterdecke mit Beanspruchung von unten und von oben, CD-Profile im Eckbereich einschneiden und umbiegen, einschl. Winkelprofil 50x35x0,7, bauseitige Einbauelemente werden direkt an der Metall-Unterkonstruktion befestigt.	.....	.....
1.4.6.70	9,000 St Öffnung herstellen, rund, d 300-350mm, für Einbauleuchte, inkl. m. Brandschutzummantelung, F30-A Unterdecke . Ausführung wie Position 1.4.4.70 , jedoch: Durchmesser über 300 bis 350 mm, für bauseitige Deckenmontage von Einbauleuchte in F30-A Unterdecke.	.....	.....
1.4.6.80	6,000 St Revisionsklappe F30-A LxB 300x300mm, Öffnung herstellen Liefern und montieren einer rahmenlosen Revisionsklappe F30-A in vorbeschriebener Deckenkonstruktion, Abmessungen (LxB) 300 x 300 mm, Klappe ohne Werkzeug zu öffnen, Klappendeckel mit umlaufender Gummi-Lippendichtung, mit eingebauter Gipskarton-Feuerschutzplatte, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm. Die Revisionsklappe zeichnet sich dadurch aus, dass sie keinen sichtbaren Rahmen hat und somit ein homogenes, ununterbrochenes Deckenbild gewährleistet. Der Einbau erfolgt nach dem aktuellen Deckenplan und der Montageanleitung des Herstellers,	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>einschließlich Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus vorbeschr. F30-A Unterdecke, Lage gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittränder und erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.</p> <p>Montageort: R 012, 108</p>		
1.4.6.90	<p>1,000 St Revisionsklappe F30-A LxB 600x600mm, Öffnung herstellen . Ausführung wie Position 1.4.6.80 , jedoch: Abmessungen (LxB) 600 x 600 mm.</p> <p>Montageort: R 108</p>	.....	.....
1.4.6.100	<p>1,000 St Öffnung herstellen, LxB 1,17x1,17m, für Dachausstieg Herstellen von Öffnung in vorbeschriebenem Deckensystem zum Anschluss an innere Blechverkleidung des Dachausstieges, quadratisch, lichte Maße (LxB): ca. 1,17 x 1,17 m, Lage Ausschnitt gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion, Arbeitshöhe bis 3,5 m über OKRF, Verkleidung der Leibungen in gesonderter Position.</p> <p>Ausführungsort: R 108 Dachausstieg</p>	.....	.....
1.4.6.110	<p>5,00 m Leibungsverkleidung Dachausstieg H 680-730mm F30-A Gipspl. 2lagig Feuerschutzpl.DF D 2x12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil CW Dämm. MW D 2x40mm Q3 Leibungsverkleidung des Dachausstieges, zu verkleidende Höhe (Leibungstiefe) über 680 bis 730 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke je Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 75/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Holzsparren, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2 x 40 mm, Mindestrohddichte 40 kg/m³, Brandverhalten nach DIN EN 13501 -1: A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, durchgängig auf den Tragprofilen verlegt sowie 150 mm breite Streifen auf den Grundprofilen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über OKRF, einschl. Anschluss an vorbeschriebenes Deckensystem herstellen, Abschlussprofil in gesonderter Postition.</p> <p>Montageort: R 108 Dachausstieg</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

1.4.6.120	5,00 m Abschlussprofil Stahl verz D 25mm Abschlussprofil für aufgehendes Bauteil der vorbeschriebenen Leibungsverkleidung des Dachausstieges, aus verzinktem Stahl, für 25 mm Aufbaudicke, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig.
-----------	---	-------	-------

Montageort: R 108 Dachausstieg

Summe 1.4.6	Unterdecke GK F30-A
--------------------	----------------------------	-------	-------

Summe Untertitel 1.4	Unterdecken
-----------------------------	--------------------	-------	-------

1.5	Sonstige Leistungen
-----	----------------------------	-------	-------

1.5.1	Schachtabdeckung
-------	-------------------------	-------	-------

1.5.1.10	1,000 St Schachtabdeckung B/L 1000/1200mm
----------	---	-------	-------

Schachtabdeckung inkl. Gitterrost, Rahmen, Randabdeckblech und Auflagekonsolen für Hauseinführungs-Schacht herstellen und montieren, Gitterrost mit Aussparungen für Leitungsführung.

OKFFB = ±0,00 m, OKRF = -0,190 m, Schachtsohle = -0,990 m, Schachtlichtmaß 1000 x 1200 mm

bestehend aus:

- Rahmen Gitterrost: umlaufend, bündig zur Innenseite Schacht, Höhe 50 mm, aus L-Winkeln 50x50mm, Außenmaß Rahmen 1000 x 1200 mm, Material Stahl feuerverzinkt
 - Gitterrost Maschenweite 30x30 mm, d = 40 mm Stahl feuerverzinkt, Gitterrostplatten abnehmbar zur Revisionierung des Schachts
 - Aussparungen Gitterrost: 2 Stück, Abmessungen ca. 500x200mm und 150x150mm, genaue Maße nach Aufmaß AN,
 - Abdeckblech, Flachstahl ca. 150mm Höhe, als Abdeckung Fußbodenaufbau, zweiseitig, Gesamtlänge: ca. 2600mm
 - Konsolwinkel, Stahl feuerverzinkt, Dimensionierung nach stat. Erfordernis, gem. Werkplanung AN
 - Ausbildung Randfuge als dauerelastische Fuge, zur Herstellung Übergang Fußbodenaufbau, zwischen L-Winkel-Rahmen und Fußbodenaufbau, umlaufend, L=4,4m
- Maße sind vor Ort zu nehmen.

Alle Teile korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung als Stückverzinkung DIN EN ISO 1461.

Montageort: EG Raum 001

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.5.1.20	1,60 m Hohlprofil Rechteckrohr 70/70/4mm Stahl verz Hohlprofil als Tragelement im Bereich des Bodenanschlusses der vorbeschr. innere Trennwand mit Doppelständerwerk, liefern einbauen von Rechteckrohr 70/70 mm, Materialstärke 4 mm, aus Stahl, verzinkt, einschl. Befestigen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton-Rohdecke, mit geeigneten Befestigungsmitteln auf Stahlbeton dübeln und schrauben, zur Überbrückung im Bereich Hauseinführungsschacht, Länge 160cm (Breite Schacht + 2 x20 cm Auflager).	.....	.....
	Summe 1.5.1 Schachtabdeckung		.....
1.5.2	Brandschutzbekleidung		
1.5.2.10	20,50 m Trägerbekl. F30 rechteckig 4-seitig Abw. 1,67m Gipspl. Feuerschutzpl.DF 1lagig D 20mm Plattenstoß hinterlegen Feuerschutzpl.DF D 20mm B 150mm Q3 Trägerbekleidung Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Querschnitt rechteckig, 4-seitig, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 1,67 m, an Stahlträger, Profilart nach DIN EN 10025-1: I 550, Profilhöhe 550 mm, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, einlagig, Plattendicke 20 mm, stumpf stoßen, Plattenstoß hinterlegen mit Plattenstücken aus vorbeschr. Feuerschutzplatten Typ DF, Breite ≥ 150 mm, Achsabstand max. 500 mm, Fehlstellen mit Spachtel schließen. Befestigung aller Beplankungslagen mit Stahlklammern nach DIN 18182-2 bzw. DIN EN 14566 mit Stahldrahtdurchmesser ≥ 1,34 mm oder mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3.	.....	.....
1.5.2.20	2,50 m Trägerbekl. F30 rechteckig 3-seitig Abw. 0,63m Gipspl. Feuerschutzpl.DF 1lagig D 20mm Plattenstoß hinterlegen Feuerschutzpl.DF D 20mm B 150mm Q3 , jedoch: 3-seitig, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,63 m, an Stahlträgern, Profilart nach DIN EN 10025-1: HEB 140, Profilhöhe 140 mm, 2 Stück verbolzt.	.....	.....
	Summe 1.5.2 Brandschutzbekleidung		.....
1.5.3	Brandschutzbeschichtung		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.5.3.10	54,00 m2 Oberflächenvorbereitung Entfernen Besch Träger Stahl IPE 550 Untergrund reinigen Oberflächenvorbereitung, Entfernen der bestehenden Beschichtung Profilträger, Stahl, offenes I-Profil, Profilbreite ca. 210 mm, Profilhöhe 550 mm, Ausführung innen, einschl. Untergrund reinigen, d.h. entfernen von Staub, losem Walzzunder oder Rost, Öl etc., als Vorleistung für Grundierung der Brandschutzbeschichtung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 6,0 m über OKRF, Gerüst vorhanden. Ausführungsort: Raum 002 (Mensa)	.....	.....
1.5.3.20	54,00 m2 Brandschutzbeschichtung R30 I-Profilträger Stahl BxH 210x550mm Grundbeschichtung Korrosionsschutz Dämmschichtbildende Brandschutzbeschichtung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, an Profilträger innen, aus Stahl, offenes I-Profil, Profilbreite ca. 210 mm, Profilhöhe 550 mm, Ausführung innen, Feuerwiderstandsklasse R 30 (Bemessungstemperatur 500 Grad C) DIN EN 13501-2, mit Oberflächenvorbereitung, Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet, einschl. systemgebundener Grundbeschichtung, mit Korrosionsschutz, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 6,0 m über OKRF, Gerüst vorhanden. Bei der Verarbeitung ist dafür Sorge zu tragen, dass produktbezogene Trocknungszeiten eingehalten werden. Ein nass-in-nass-arbeiten ist sofern nicht ausdrücklich vom Hersteller vorgeschrieben, unzulässig. Trocknungszeiten sind durch den AN in den EP einzukalkulieren. Es hat eine Zwischenabnahme der Grundierung durch den AG zu erfolgen, erst dann Freigabe zur Ausführung der Brandschutzbeschichtung. Ausführungsort: Raum 002 (Mensa)	.....	.....
1.5.3.30	54,00 m2 Schlussbesch I-Profilträger Stahl BxH 210x550mm innen 1K-Acrylharzlack Schlussbeschichtung an Profilträger, Stahl, offenes I-Profil, Profilbreite ca. 210 mm, Profilhöhe 550 mm, Ausführung innen, Untergrund Brandschutzbeschichtung, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, einkomponentig, Farbton RAL 9001 Cremeweiß, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 6,0 m über OKRF, Gerüst vorhanden, die Beschichtung muss gemäß Herstellerangaben für den Auftrag auf die vorbeschriebene Brandschutzbeschichtung zugelassen sein.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.5.3.40	2,000 St Oberflächenvorbereitung Entfernen Besch Traggerüst Schaukelringanlage Untergrund reinigen Oberflächenvorbereitung, Entfernen der bestehenden Beschichtung, an Traggerüst einer historischen Schaukelringanlage, bestehend aus 2 St Träger-Klemme für Deckenträger 25x30x5 cm, 1 St Querstange vmtl. Hohlprofil ca. 4x4x130 cm sowie 1 St Griffkurbel ca. 35x5x15 cm, Ausführung innen, einschl. Untergrund reinigen, d.h. entfernen von Staub, losem Walzzunder oder Rost, Öl etc., als Vorleistung für Grundierung der Brandschutzbeschichtung, Traggerüst bereits demontiert, Abrechnung pro Stück Traggerüst.	.....	.....
1.5.3.50	2,000 St Brandschutzbeschichtung R30 Traggerüst Schaukelringanlage Grundbeschichtung Korrosionsschutz Dämmschichtbildende Brandschutzbeschichtung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, an vorbeschriebenem Traggerüst der Schaukelringanlage siehe Position 1.5.3.40, Ausführung innen, Feuerwiderstandsklasse R 30 (Bemessungstemperatur 500 Grad C) DIN EN 13501-2, mit Oberflächenvorbereitung, Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet, einschl. systemgebundener Grundbeschichtung, mit Korrosionsschutz. Bei der Verarbeitung ist dafür Sorge zu tragen, dass produktbezogene Trocknungszeiten eingehalten werden. Ein Arbeiten nass-in-nass ist, sofern nicht ausdrücklich vom Hersteller vorgeschrieben, unzulässig. Trocknungszeiten sind durch den AN in den EP einzukalkulieren.	.....	.....
1.5.3.60	2,000 St Schlussbesch Traggerüst Schaukelringanlage innen 1K- Acrylharzlack Schlussbeschichtung an vorbeschriebenem Traggerüst der Schaukelringanlage siehe Position 1.5.3.40, Ausführung innen, Untergrund Brandschutzbeschichtung, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack oder vergleichbar, einkomponentig, Farbton RAL 9001 Cremeweiß, die Beschichtung muss gemäß Herstellerangaben für den Auftrag auf die vorbeschriebene Brandschutzbeschichtung zugelassen sein.	.....	.....
	Summe 1.5.3 Brandschutzbeschichtung	.....	.....
1.5.4	Leitungsbekleidung F30-A		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden	
Projekt	ADP TO2	Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung	68	Trockenbauarbeiten
	1	TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.5.4.10	1,20 m Ltg-Bekl rechteckig 3-seitig Abwickl. 1,40m F30-A UK Stahlblechprofil verz Gipspl. Feuerschutzpl.DF 2lagig D 2x15mm Leitungsbekleidung, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 1,40 m, Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182 -1, direkt befestigen, Untergrund Mauerwerk, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Plattendicke je 15 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel. Ausführungsort: R 013 (Einf. ELT)	.....	.....
1.5.4.20	2,000 St Öffnung herstellen, rund, d 50mm, für Kabeldurchführung, inkl. Leibungsbekleidung, T 10cm, F30-A Ltg-Bekl Öffnung herstellen, rund, Durchmesser 50 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an vorbeschriebener F30-A Unterdecke aus Gipsplatten, 2-lagig, zur Aufnahme von Kabeldurchführung, Lage gemäß Angaben Gewerk ELT, inklusive Leibungsbekleidung herstellen, Leibungstiefe ca. 10 cm, bestehen aus Unterkonstruktion, Brandschutzbekleidung gemäß vorbeschriebener Hauptposition der F30-Leitungsbekleidung, CD-Profile im Eckbereich einschneiden und umbiegen, einschl. Winkelprofil 50x35x0,7. Ausführungsort: R 013	.....	.....
1.5.4.30	1,000 St Revisionsklappe F30-A LxB 600x300mm, Öffnung herstellen Liefern und montieren einer Revisionsklappe F30-A in vorbeschriebener Leitungsbekleidung, Abmessungen (LxB) 600 x 300 mm, Klappe ohne Werkzeug zu öffnen, Klappendeckel mit umlaufender Gummi-Lippendichtung. Montage gemäß Herstellerangaben, einschließlich Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Ausführung an vorbeschr. F30-A Leitungsbekleidung aus , Lage nach Abstimmung Gewerk ELT bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion. Montageort: R 013	.....	.....
	Summe 1.5.4 Leitungsbekleidung F30-A	.....	.....
	Summe Untertitel 1.5 Sonstige Leistungen	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Summe Titel 1
TO2

.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	TO3		
	1. Hinweistext zu Titel 2		
	Hinweis: Besondere Anforderungen Leistungsausführung im Schulgebäude		
	Zum Ausführungszeitpunkt der Leistungen befindet sich das Schulgebäude im Normalbetrieb, daher gelten besondere Anforderungen die vom AN einzuhalten sind. Es gilt folgendes zu beachten: - die Arbeiten sind generell staubarm auszuführen - an die Arbeitsbereiche angrenzende Bauteile, Einbauten, Oberflächen etc. sind zu schützen und abzukleben - entstandene Verschmutzungen sind nach Fertigstellung der Arbeiten zu entfernen		
	Lärmintensive Arbeiten inkl. Bohren/ Schneiden sind nur nach 13.00 Uhr, in den Ferien und an Samstagen möglich. Diese Erschweris ist in den EP einzukalkulieren.		
2.1	Vorbereitende Arbeiten		
2.1.1	Abbrucharbeiten		
2.1.1.10	2,50 m2 Abbruch Fliesen/Platten Innenwand D bis 10mm v.Hand trennen laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN Abbruch von Fliesen/Platten an Innenwand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 1 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, trennen gemäß Deklaration Schadstoffgutachten, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, gemischter Bauschutt Klasse RC -1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, ggf. anfallende Entsorgungsgebühren werden vom AN getragen und sind in den EP einzukalkulieren.	.....	.....
2.1.1.20	1,000 St Türelement ausbauen Trennwand einflg. Alu H 2025mm B 1016mm Holzwerkstoff Türelement ausbauen aus innerer Trennwand (Einfachständerwand), bes chädigungsfrei ausbauen für Wiedereinbau, bestehendes Bauteil seitlich lagern, aus Türblatt und Zarge, einflügelig, Zarge aus Aluminium, Zarge Höhe 2025 mm, Zarge Breite 1016 mm, Türblatt aus Holzwerkstoff, Türblattdicke von 40 bis 60 mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.1.1.30	5,50 m2 Abbruch Bekleidungspl. Vorsatzschale beidseitig Gipspl. 2lagig D 2x12,5mm Abbruch von Bekleidungsplatten an Einfachständerwand, beidseitig, aus Gipsplatten, zweilagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Abbruch Unterkonstruktion, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m ³ , Abbruchdicke 1. Seite 12,5 mm, 2. Seite 12,5 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, gemischter Bauschutt Klasse RC -1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170802 Baustoff auf Gipsbasis, ggf. anfallende Entsorgungsgebühren werden vom AN getragen und sind in den EP einzukalkulieren.	.....	.....
2.1.1.40	2,00 m2 Abbruch Bodenaufbau D 120-150mm v.Hand trennen laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Bodenaufbaues inkl. Bodenbelag aus Fliese bzw. Parkett, Zementestrich, Schüttung bzw. Unterbau, Abbruch bis OK Rohdecke (Bestand), Abbruchdicke 120 bis 150 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, trennen gemäß Deklaration Schadstoffgutachten, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, gemischter Bauschutt Klasse RC -1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,, ggf. anfallende Entsorgungsgebühren werden vom AN getragen und sind in den EP einzukalkulieren.	.....	.....
2.1.1.50	12,00 m Zulage: Bodenaufbau schneiden D 120-150mm . Zulage zu Position 2.1.1.40 , für den Rückbau der Bodenplatte mit geeignetem Gerät, Schneiden von vorbeschriebenem Bodenaufbau, Abbruchdicke/ Schnitthöhe 120 bis 150 mm.	.....	.....
2.1.1.60	4,00 m2 Bekleidungspl. Unterdecke Gipspl. abbrechen D 1,25cm v. Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 inkl. Entsorg. Abbruch von Bekleidungsplatten an Unterdecke, aus Gipsplatten, einlagig, einschl. Beschichtung, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, ohne Abbruch Unterkonstruktion, Abbruchdicke 1,25 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, inklusive Entsorgungsgebühren, Nachweise sind dem AG vorzulegen.

Ausführungsort: K11.1 Flur UG

**Summe 2.1.1
 Abbrucharbeiten**

**Summe Untertitel 2.1
 Vorbereitende Arbeiten**

2.2 **Aufgehende Bauteile**

2.2.1 **Montagewände / Vorsatzschalen / Schachtwände**

2.2.1.10 18,50 m2

**Trennwand nichttragend H 3,60m WD 100mm
 Einfachständerwerk Dämm. MW D 40mm beiseitig Gipspl.
 Baupl.A 2lagig D 2x12,5mm Q3**

Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,60 m, Dicke 100 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.

Ausführungsort: Raum 22

2.2.1.20 4,50 m

**Leibung B 155mm Vorsatzschale Gipspl. 2lagig D 12,5mm
 Q3 UK CW/UW 50 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene
 verz Stahl 25/25mm**

Leibung der Nische, Breite Leibung 155 mm, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig, Plattendicke je 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, mit Unterkonstruktion CW/UW 50, mit Dämmung, Mineralwolle als Platten, Dicke 40 mm, dicht stoßen, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, Kantenradius ≥ 2 mm, aus verzinktem Stahl, Schenkellänge 25/25 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden	
Projekt	ADP TO2	Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung	68	Trockenbauarbeiten
	2	TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.1.30	1,000 St Öffnung herstellen, für Türeinbau, WD 100mm, B 1016mm H 2025mm, nichttragende Trennwand beidseitig 2-lagig bepl. Gipspl.H2 Q3 Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand 100 mm, Höhe Wand bis 3,6 m, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite 1016 mm, Höhe 2025 mm, beidseitig seitlich raumhoch verstärken, Profil n. Herstellervorschr., Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1.Seite zweilagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, 2. Seite zweilagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung).	.....	.....
2.2.1.40	1,000 St Türelement einbauen einflg. Alu H 2025mm B 1016mm Holzwerkstoff Türelement einbauen in innere Trennwand (Einfachständerwand), bestehendes Bauteil seitlich lagernd, aus Türblatt und Zarge, einflügelig, geeignet für Trennwanddicken von 100 bis 110 mm, Zarge aus Aluminium, Zarge Höhe 2025 mm, Zarge Breite 1016 mm, Türblatt aus Holzwerkstoff, Türblattdicke von 40 bis 60 mm, Randbereich Einleimer, ohne Türschwelle.	.....	.....
2.2.1.50	13,00 m2 Trennwand nichttragend H 2,80m WD 125mm Einfachständerwerk Dämm. MW D 60mm beiseitig Gipspl. Baupl.A 2lagig D 2x12,5mm Q3 Rw 47dB Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 2,80 m, Dicke 125 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, bewertetes Schalldämm-Maß (am Bau) DIN 4109 Rw 47 dB, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Ausführungsort: Raum 8+9	.....	.....
2.2.1.60	1,00 m2 Vorsatzschale H 3,6m WD 62,5mm Einfachständerwerk CW/UW 50 Gipspl. Baupl.H2 einlagig D 12,5mm Q3 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3,6 m, Dicke Wand 62,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102 -1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.1.70	15,00 m2 Vorsatzschale H 3,6m WD 100mm Einfachständerwerk CW/UW 50 Dämm. MW D 40mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 2x12,5mm Q3 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3,6 m, Dicke Wand 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.	.....	.....
2.2.1.80	14,50 m Verstärkungsprofil UA 75/40/2 L 350-360cm Verstärkungsprofil UA in Vorwand / Installationswand für WC, Urinal, Waschtisch, UA-Profil DIN 18182-1, 75/40/2 mm, Einzellängen über 350 bis 360 cm, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben,	.....	.....
2.2.1.90	2,000 St Öffnung herstellen rund DM 100-200mm Vorsatzschale/Schachtwand WD 100mm einseitig Gipspl. 2lagig Öffnung herstellen, rund, Durchmesser über 100 bis 200 mm, Ausführung an nichttragender innerer Vorsatzschale oder Schachtwand, Dicke Wand 70 bis 100 mm, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, einseitig, 2-lagig, Plattendicke je Lage 12,5 mm, einschl. Ausschnitt in Dämmung 40 bis 60 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über OKRF.	.....	.....
	Summe 2.2.1 Montagewände / Vorsatzschalen / Schachtwände	.....	.....
	Summe Untertitel 2.2 Aufgehende Bauteile	.....	.....
2.3	Unterdecken		
2.3.1	Unterdecke GK F90-A		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.3.1.10	2,50 m2 Unterdecke F90-A Gipspl. 2lagig Feuerschutzpl.DF D 2x20mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Noniusabhänger Abhänge-H 200mm Dämm. MW D 40mm Q3 Unterdecke DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke je Lage 20 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe bis 200 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton-Decke Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Bahnen, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über OKRF. Ausführungsort: Raum K11.2	.....	.....
2.3.1.20	1,000 St Öffnung herstellen, rund, d 20mm, für Kabeldurchführung F90-A-Decke Öffnung herstellen, rund, Durchmesser 20 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an vorbeschriebener F90-A Unterdecke aus Gipsplatten, 2-lagig, zur Aufnahme von Kabeldurchführung von Rauchmelder, Fluchtwegschild, Abhängung Deckenleuchte etc., Lage gemäß Deckenspiegel bzw. nach Angabe des Architekten, inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittträger und erforderlicher Randaussteifung der Platten, inklusive aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion. Summe 2.3.1 Unterdecke GK F90-A	.....	.....
2.3.2	Deckenbekleidung GK		
2.3.2.10	4,00 m2 Deckenbekl. Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm Q3 Deckenbekleidung DIN 18168-1, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, an UK Bestand befestigen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: K11.1 Flur UG	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.3.2.20	5,00 m UK verstärken Plattenstöße Stahlblechprofil CD 60/27/0,6 L 255cm Unterkonstruktion verstärken im Bereich der Plattenstöße, aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, CD 60/27, nach DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Einzellängen über 250 bis 255 cm, einschl. Wandanschlüsse, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben.	.....	.....
	Summe 2.3.2 Deckenbekleidung GK	.....	.....
	Summe Untertitel 2.3 Unterdecken	.....	.....
2.4	Sonstige Leistungen		
2.4.1	Leitungsbekleidungen / Bohrungen / Schutzmaßnahmen		
2.4.1.10	3,00 m Elektrokabelkanal I-90, 3-seitig B/H (innen) 100/80mm Silikat-Brandschutzbauplatten A1 Elektrokabelkanal I-90 nach DIN 4102, dreiseitig, Kanalbreite innen 100 mm, Kanalhöhe innen 80 mm, liefern und fachgerecht montieren aus Silikat-Brandschutzbauplatten zementgebunden, feuchtigkeitsbeständig, Rohdichte ca. 520 kg/m ³ , nichtbrennbar - A1, qualitätsgesichert nach ISO 9001, direktbefestigen an Massivdecke, Ausführungshöhe bis 3,5 m, inkl. Ausbildung sämtlicher Anschlüsse. Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen. Ausführungsort: K11.1 Flur UG; K15 Aufenth. Pers. UG	.....	.....
2.4.1.20	1,000 St Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 100mm T 55-60cm v. Hand nicht schadstoffbelastet inkl. Entsorgung Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser 100 mm, Bohrtiefe über 55 bis 60 cm, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, inklusive Entsorgungsgebühren, Nachweise sind dem AG vorzulegen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.4.1.30	1,000 St Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 100mm T 80cm v.Hand nicht schadstoffbelastet inkl. Entsorgung . Ausführung wie Position 2.4.1.20 , jedoch: Bohrtiefe 80 cm.	.....	.....
2.4.1.40	80,00 m2 Staubschutz UK Kunststofffolie D 0,4mm H 2-3m herstellen Schutzvorrichtung als Staubschutz in Gebäuden, einschl. Unterkonstruktion, aus Kunststofffolie, Foliendicke mind. 0,4 mm, Höhe über 2 bis 3 m, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.	.....	.....
	Summe 2.4.1 Leitungsbekleidungen / Bohrungen / Schutzmaßnahmen	.....	.....
	Summe Untertitel 2.4 Sonstige Leistungen	.....	.....
	Summe Titel 2 TO3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	TO2	.....
1.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.1.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.2	Aufgehende Bauteile	.....
1.2.1	Trennwände / Vorsatzschalen / Schachtwände	.....
1.2.2	Wandbekleidung Akustik	.....
1.2.3	Wandbekleidung	.....
1.2.4	Wände Öffnungen / Nischen	.....
1.4	Unterdecken	.....
1.4.1	Unterdecke Metall	.....
1.4.2	Unterdecke Akustik Holzwole	.....
1.4.3	Unterdecke Akustik GK-Lochplatte	.....
1.4.4	Unterdecke GK	.....
1.4.5	Unterdecke GK freigespannt	.....
1.4.6	Unterdecke GK F30-A	.....
1.5	Sonstige Leistungen	.....
1.5.1	Schachtabdeckung	.....
1.5.2	Brandschutzbekleidung	.....
1.5.3	Brandschutzbeschichtung	.....
1.5.4	Leitungsbekleidung F30-A	.....
2	TO3	.....
2.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
2.1.1	Abbrucharbeiten	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 68 Trockenbauarbeiten
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
2.2	Aufgehende Bauteile	.....
2.2.1	Montagewände / Vorsatzschalen / Schachtwände	.....
2.3	Unterdecken	.....
2.3.1	Unterdecke GK F90-A	.....
2.3.2	Deckenbekleidung GK	.....
2.4	Sonstige Leistungen	.....
2.4.1	Leitungsbekleidungen / Bohrungen / Schutzmaßnahmen	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....